UTHERM

HOCHLEISTUNGS PIR-DÄMMUNG

UNILIN INSULATION FOR SMART LIVING

UNILIN
UTHERM

INHALTSVERZEICHNIS

1. Die Dämmplatten von Unilin Insulation — 4
2. Insulation, Ihr Partner für gebrauchsfertige Lösungen — 6
3. Ihre Garantie für Topqualität — 8
4. Nachhaltigkeit – One Home strategy — 10
5. Sicherheit als erste Priorität — 12
6. Multifunktionelles Produkt: Utherm Premium — 14
7. Eine Dämmlösung für alles — 19
8. Technische Datenblätter — 20
   - Floor — 20
   - Roof — 24
   - Sarking — 40
   - Wall — 56
   - Soffit - Attic — 60
9. Zubehör — 68
10. Service & Logistik — 72

DÄMMPLATTEN VON UNILIN INSULATION

Unilin Insulation bietet das umfangreichste Sortiment an Dämmlösungen zur optimalen Dämmung von Steil- und Flachdächern, Fußböden, Decken und Wänden. Mit den PIR-Dämmplatten aus dem Utherm-Sortiment können Sie sogar nahezu energieneutral bauen und auf energiesparende Techniken verzichten.

UTHERM PIR-DÄMMPLATTEN

Utherm PIR-Dämmplatten kombinieren einzigartige Wärmedämmleistungen mit hoher Druckfestigkeit und Formstabilität. Darüber hinaus sind sie dank ihres geringen Gewichts leicht zu handhaben und zu installieren. Die Dämmplatten sind wasserfest und beständig gegen fast alle bauchemischen Stoffe. Sie bieten einen hervorragenden Schutz gegen Wärme- und Energieverluste. Aus diesem Grund eignen sie sich für Dach-, Wand- und Bodenkonstruktionen in Wohn-, Industrie-, Gewerbe- und Landwirtschaftsgebäuden. Utherm-Dämmplatten sind hoch innovative Produkte, deren Qualität ständig überwacht wird. Für Architekten, Planer, Bauunternehmer und Renovierungsfirmen sind sie zu einem unverzichtbaren Arbeitsmittel geworden, insbesondere in der heutigen Zeit, in der die Anforderungen an Umweltschutz und Energieeinsparung immer strenger werden.

WARUM PIR?

Der große Vorteil von PIR (Polyisocyanurat) gegenüber anderen Dämmstoffen ist sein Dämmwert. PIR ist das effizienteste Material für die intelligente Dämmung eines Gebäudes: Mit einem deklarierten Lambda-Wert (λD) von 0,022 W/mK schneidet PIR besser ab als jedes andere Material und erlaubt zudem einen schlanken Dämmaufbau.

UNILIN

- ✓ **Marktführer auf dem europäischen PIR-Markt**
- ✓ **Das umfangreichste Sortiment an Dämmungslösungen**
- ✓ **8 Produktionswerke und 5 Verkaufs- und Wartungsabteilungen in Europa mit Hauptsitz in Belgien**

GEBRAUCHSFERTIGE LÖSUNGEN FÜR ALLE DÄMMARBEITEN

Unilin Insulation ist Teil der Unilin-Gruppe. Die Gruppe besteht aus drei Geschäftsbereichen: Bodenbeläge (Laminat, Parkett und Vinyl), Paneele (Span- und MDF-Platten, Dekorplatten) und Dämmstoffe (verschiedene Dämmstoffanwendungen).
Unilin ist Teil der börsennotierten US-amerikanischen Mohawk Industries Inc., weltweit Marktführer für Bodenbeläge.

Unilin Insulation ist seit vielen Jahren ein Begriff im Baufach: nicht nur als größter europäischer Anbieter von PIR-Dämmplatten, sondern auch als absoluter Marktführer in Europa für selbsttragende Dachelemente. Unilin Insulation bietet gebrauchsfertige Lösungen für alle Isolierungsarbeiten, sowohl für Neubauten als auch für Renovierungsprojekte.

Ballyconnell, Ireland
Navan, Ireland
Ross-on-Wye, United Kingdom
Chesterfield, United Kingdom
Oisterwijk, The Netherlands
Desselgem, Belgium
Feluy, Belgium
Rosny-sous-Bois, France
Sury-le-Comtal, France

IHRE GARANTIE FÜR TOPQUALITÄT

ÜGPU

Die Qualitätsgemeinschaft Polyurethan-Hartschaum (ÜGPU) wurde 1976 als Baustoffüberwachungsverein gegründet. Heute setzt sich die ÜGPU für eine hochwertige Qualitätssicherung von Wärmedämmstoffen aus Polyurethan-Hartschaum (PU) ein, die eine werkseigene Produktionskontrolle in Verbindung mit regelmäßigen Produktprüfungen und -zertifizierungen durch unabhängige Stellen beinhaltet.

Das ÜGPU Qualitätszeichen - auch Q-Zeichen genannt - signalisiert, dass das PU-Dämmprodukt nicht nur die technischen und gesetzlichen Mindestanforderungen erfüllt. Die werkseigene Produktionskontrolle und die regelmäßige Prüfung und Zertifizierung der Dämmstoffeigenschaften werden auf freiwilliger Basis durch unabhängige Stellen qualitätsüberwacht.

PURE LIFE

Diese PU-Dämmstoffprodukte mit pure life Siegel sind emissionsgeprüft und zertifiziert. Die Hersteller lassen die werkseigene Produktionskontrolle jährlich überwachen. Die Entnahme der Dämmstoffe für die Emissionsuntersuchung erfolgt durch unabhängige, akkreditierte Prüf- und Zertifizierungsstellen.

IVPU

Der IVPU ist der Bundesverband führender Hersteller und Rohstofflieferanten des Hochleistungsdämmstoffes PU-Hartschaum. Zu seinen Gastmitgliedern gehören Hersteller von Rohstoffkomponenten und Deckschichten. Der Verband wurde 1973 gegründet und hat seinen Sitz in Stuttgart.

EPD

Es ist uns besonders wichtig, dass unsere Dämmplatten während ihres ganzen Lebenszyklusses keine Belastung für die Umwelt darstellen. Auch das lassen wir von externen Instituten prüfen und bestätigen.

DGNB

Die Arbeit der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen – DGNB e.V. verfolgt das Ziel, Lebensräume zukunftsfähig zu gestalten. Der Verein ist die zentrale Plattform für alle, die sich für das nachhaltige Bauen interessieren und engagieren.

Mit Unilin Insulation haben Sie immer die Sicherheit, ein hochwertiges Ergebnis zu erreichen.

SIA

Der Schweizerische Ingenieur- und Architektenverein (SIA) vereinigt als massgebender Berufsverband der Schweiz anerkannt qualifizierte Fachleute aus den Bereichen Bau, Technik, Industrie und Umwelt. Der SIA vertritt deren Interessen und steht für die kulturelle, soziale und wirtschaftliche Bedeutung der durch ihn vertretenen Berufe ein.
Als gesamtschweizerisches Netzwerk von qualifizierten Berufsleuten verfolgt der SIA eine partnerschaftliche, regions- und kulturübergreifende Bündelung von vielfältigen fachlichen Kompetenzen. Er erarbeitet mit seinen Normen, Dokumentationen und Merkblättern anerkannte Grundlagen für eine qualitativ hochstehende Berufspraxis. In Bezug auf die Baunormen gilt der SIA als führender Verband. Der SIA fordert eine ethisch korrekte Haltung aller Beteiligten im Planungs- und Bauprozess sowie die Akzeptanz der Regeln eines fairen Wettbewerbs.

VKF AEAI

Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen VKF
Die schweizweit gültigen Brandschutzvorschriften der VKF stellen die gesetzliche Grundlage für die Ausführung des Brandschutzes in Gebäuden dar.

ECOBAU

Im Verein Ecobau haben sich Bauämter von Bund, Kantonen und Städten zusammengeschlossen mit dem Zweck, das ökologische und gesunde Bauen breit zu verankern. Zu den Mitgliedern gehören auch Organisationen wie die KBOB (Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane der öffentlichen Bauherren KBOB - Bund), CRB und Bildungsinstitutionen. Im Zentrum der Vereinsaktivitäten stehen die Entwicklung und Verbreitung von Planungswerkzeugen, die Planerinnen und Architekten in allen Bauphasen unterstützen. Ergänzend dazu betreibt und fördert der Verein die Weiterbildung von Fachleuten.

ISO 14001

Nach Angaben der unabhängigen Agentur SGS erfüllen die Produktionswerke von Unilin Insulation die Umweltmanagementnorm ISO14001.

CE-KENNZEICHNUNG

Die CE-Kennzeichnung von Dämmplatten ist in Europa verpflichtet. Die standardmäßigen Utherm PIR-Dämmplatten mit dampfdiffusionsgeschlossener Kaschierung erreichen bereits einen deklarierten Lambda-Wert (λD) von 0,022 W/mK. Die EPB-Leistungen und -Prämien werden auf der Grundlage dieses deklarierten Wertes berechnet. Für Utherm Premium gelten sogar 0,020 W/mK.

FM APPROVED

FM Approved ist ein Gütesiegel für Risikominderung und Schadensverhütung. Dieses Zertifikat belegt, dass bestimmte Flachdachsysteme, einschließlich Utherm-Dämmung, Dachabdeckung und Substrat, die strengen Qualitätsanforderungen des Versicherers FM Global erfüllen. Zu den Qualitätsanforderungen gehören Brandsicherheit, Windwiderstand, Hagelfestigkeit und Begehbarkeit des Dachsystems. Die genehmigten Systeme können unter www.roofnav.com aufgerufen werden.

Für alle technische Fragen kontaktieren Sie bitte Technical Services per E-Mail an technik.insulation@unilin.com.

Die Dämmplatten von Unilin Insulation erfüllen die strengsten Anforderungen und technischen Bedingungen in den unterschiedlichsten Projekten.

NACHHALTIGKEIT – DIE ONE-HOME-STRATEGIE

One Home ist das Nachhaltigkeitsprogramm der Unilin-Gruppe. Weil es nur einen Planeten, also ein Zuhause gibt. Dafür setzt sich Unilin Insulation gerne ein. Deshalb produzieren wir konsequent Dämmprodukte, die von A bis Z klimaneutral sind. Nachhaltigkeit ist aber mehr als nur das. Eine nachhaltige Strategie bedeutet auch, dass man an die Lebensqualität derjenigen denkt, die unsere Produkte kaufen: unsere Kunden. Und, last but not least, geht es auch darum, ein nachhaltiges Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeitenden zu schaffen.

CO_2-NEUTRALE NIEDERLASSUNGEN IM BLICKFELD

Unilin Insulation hat sich vorgenommen, bis 2030 eine CO_2-neutrale Produktion auf die Beine zu stellen. Deshalb versuchen wir, so energieeffizient wie möglich zu arbeiten. Auf unseren Dächern in Desselgem (Belgien) befinden sich zum Beispiel mehr als 14 500 Solarzellen. Dies entspricht dem Energieverbrauch von etwa 1.385 Familien. Wir verfügen auch über eigene Windräder auf unserem Gelände in Feluy (Belgien), wo 71 Prozent der verbrauchten Energie aus dieser nachhaltigen Produktion stammt. Auf diese Weise verringern wir unsere CO_2-Emissionen nicht nur erheblich, sondern lösen vwir uns auch aus unserer Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen.

CIRCULAR-FOAM-PROJEKT WILL RECYCLING VON HOCHWERTIGEN DÄMMSTOFFEN FÖRDERN

Den Materialkreislauf für Polyurethan-Hartschaum schließen ist das ehrgeizige Ziel des neuen europaweiten Projekts CIRCULAR FOAM. Das von der EU finanzierte und von Covestro, einem weltweit führenden Polymerhersteller, koordinierte Projekt bringt 22 Partner aus 9 Ländern zusammen, die die Industrie, die Wissenschaft und die Gesellschaft vertreten. Binnen vier Jahren wollen die Projektteilnehmer eine vollständige Kreislauf-Wertschöpfungskette für Rohstoffe für Polyurethan-Hartschaum aufbauen, der als Isoliermaterial in Kühlschränken und in der Bauindustrie verwendet wird.

„Als Partner im CIRCULAR-FOAM-Projekt testen und demonstrieren wir recycelte Rohstoffe im Recyclingprozess im industriellen Maßstab. Um die Demontage und das Recycling zu erleichtern, hat Unilin Insulation sich auch für ein umweltfreundliches Design seiner Materialien und Produkte entschieden. Auf diese Weise wollen wir die Recyclingfähigkeit unserer Dämmprodukte noch weiter verbessern", sagt Aster Onderbeke, Sustainability Engineer.

Erfahren Sie mehr auf unserer Website **www.unilininsulation.com/de-de**

SICHERHEIT ALS ERSTE PRIORITÄT

Unilin Insulation engagiert sich stark für die Sicherheit und setzt alles daran, ein „Zero-Harm-Unternehmen“ zu werden. Wir spornen unsere Mitarbeiter auf allen Ebenen an, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem jeder jederzeit verantwortungsbewusst handelt. Sicherheit hat Priorität und ist ein fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur.

Bei Unilin Insulation sind wir seit Jahren bestrebt, die Zahl der Arbeitsunfälle auf Null zu reduzieren. Um dieses Ziel zu verwirklichen, bedarf es eines **dauerhaften Wandels der Unternehmenskultur** und ununterbrochener Bemühungen: in all unseren Aktivitäten, auf allen Ebenen, von der Basis bis zum Management … Alle unsere Mitarbeiter sind in die Schaffung einer dauerhaften Sicherheitskultur und eines Arbeitsumfelds einbezogen, in dem sich jeder wohl fühlt. Körperlich und geistig.

Dieser Wandel der Unternehmenskultur **wird von den Managern vorangetrieben**. Sie haben eine wichtige Vorbildfunktion und sind am besten in der Lage, ihre Teams zu sicherem und verantwortungsvollem Verhalten anzuregen und zu coachen.

Jeder Mitarbeiter trägt auch Eigenverantwortung. Nicht, weil sie auferlegt wird, sondern weil sie in der Sicherheitskultur verankert ist. Die Arbeitnehmer können die Produktion selbst stoppen, wenn sie dies aus Sicherheitsgründen für notwendig halten. Schließlich kann man als Zero-Harm-Unternehmen nicht vorsichtig genug sein, um das große menschliche Leid zu verhindern, das ein Arbeitsunfall verursachen kann!

The zero-harm company

Ein sicheres Arbeitsumfeld schaffen gelingt nur, wenn jeder ständig darum bemüht ist.

MULTIFUNKTIONELLES PRODUKT: UTHERM Premium

FUßBODEN

FLACHDACH

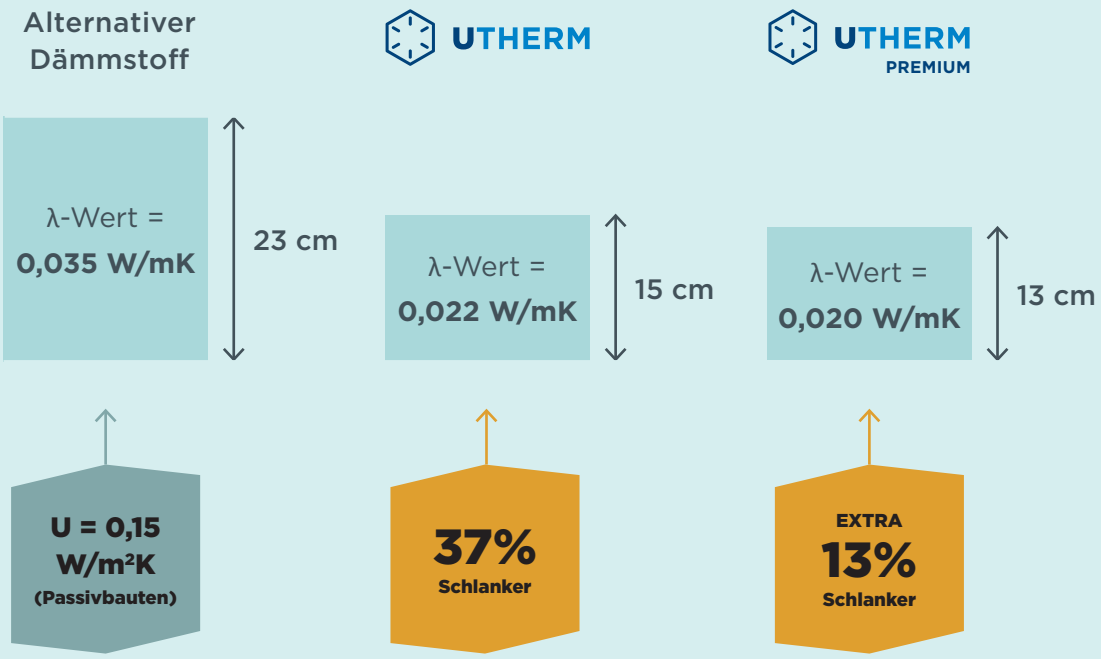
WAND

UTHERM
Premium

SCHLANKER DÄMMEN UND IHRE ENERGIELEIS-TUNGEN OPTIMIEREN MIT UTHERM PREMIUM

- ✓ Schlanker Dämmaufbau = mehr Platz für Ihr Projekt und die Wohn -oder Nutzfläche
- ✓ Hervorragende Energieleistungen mit einem niedrigen Lambda-Wert von 0,020 W/mK
- ✓ Weniger Dämmung verwenden = umweltschonend denken
- ✓ Brandschutzklasse E

DICKENEINSPARUNG

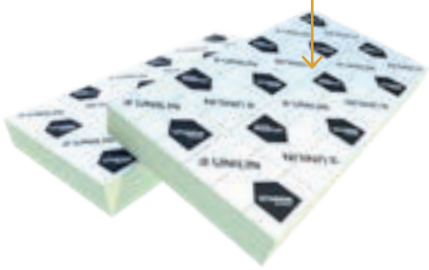


UTHERM Premium LE

PIR-Dämmplatte mit besserem Nennwert der Wärmeleitfähigkeit für z.B. Betonferteile, Fußboden, Flachdach und Kerndämmung

Utherm Premium LE ist eine Premium PIR-Dämmplatte mit Baustoffklasse E nach DIN EN 13501-1 und besserem Nennwert der Wärmeleitfähigkeit. Die Deckschicht besteht aus einer mehrlagigen dampfdiffusionsgeschlossenen Kaschierung aus Alu-Verbundfolie und ist alkali-(Beton) beständig mit einem oberseitigem aufgedrucktem Raster.

Lambda-Wert:
0,020
W/m.K



Anwendungstypen	WAB, WAA, WZ, WH, WI, DZ, DEO dh & ds, DAA dh & ds
Dämmstoffe	Polyurethan Hartschaum (PIR) **Nennwert der Wärmeleitfähigkeit 0,020 W/m.K**
Deckschicht	Mehrlagige dampfdiffusionsgeschlossene Kaschierung aus Alu-Verbundfolie mit Raster (10 x 10 cm)
Abmessung	600 mm x 1200 mm
Kantenausbildung	Gerade Kanten

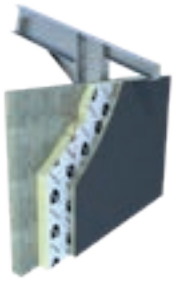
Dämmstärke [mm]	U-Wert [W/m²K]	Stück/Packungsinhalt	m²/Packungsinhalt	m²/Palette
Premium LE: 1200 x 600 mm				
20	1,05	24	17,28	172,80
30	0,70	16	11,52	115,20
40	0,53	12	8,64	86,40
50	0,42	10	7,20	72,00
60	0,35	8	5,76	57,60
70	0,30	7	5,04	50,40
80	0,26	6	4,32	43,20
100	0,21	5	3,60	36,00
120	0,18	4	2,88	28,80
140	0,15	3	2,16	25,92
160	0,13	3	2,16	21,60

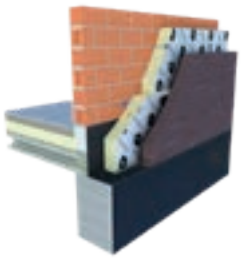
Liefertermin und Mindestabnahme nach Rücksprache

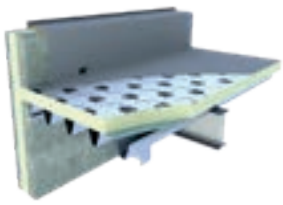
UTHERM

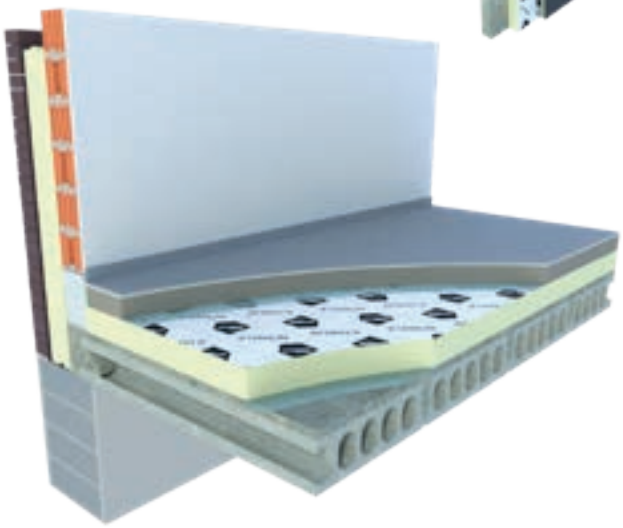
TECHNISCHE DATEN

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ	PIR: 0,021 W/m.K
Druckfestigkeit	≥ 150 kPa (1,5 kg/cm²)
Zugfestigkeit senkrecht	TR80 ≥ 80 kPa
Dimensionstabilität **48h, 70°C, 90%RH** **48h, -20°C**	 DS(70,90)3: Δ€l,b≤2 / Δ€d≤6 DS(-20,-)1: Δ€l,b≤1 / Δ€d≤2
Verformung unter Druck und Temperatur	≤ 5%
Rohdichte	Min 30 kg/m³
Baustoffklasse	E gem. DIN EN 13501-1
Wasseraufnahme	(Langzeittest) ≤ 2%

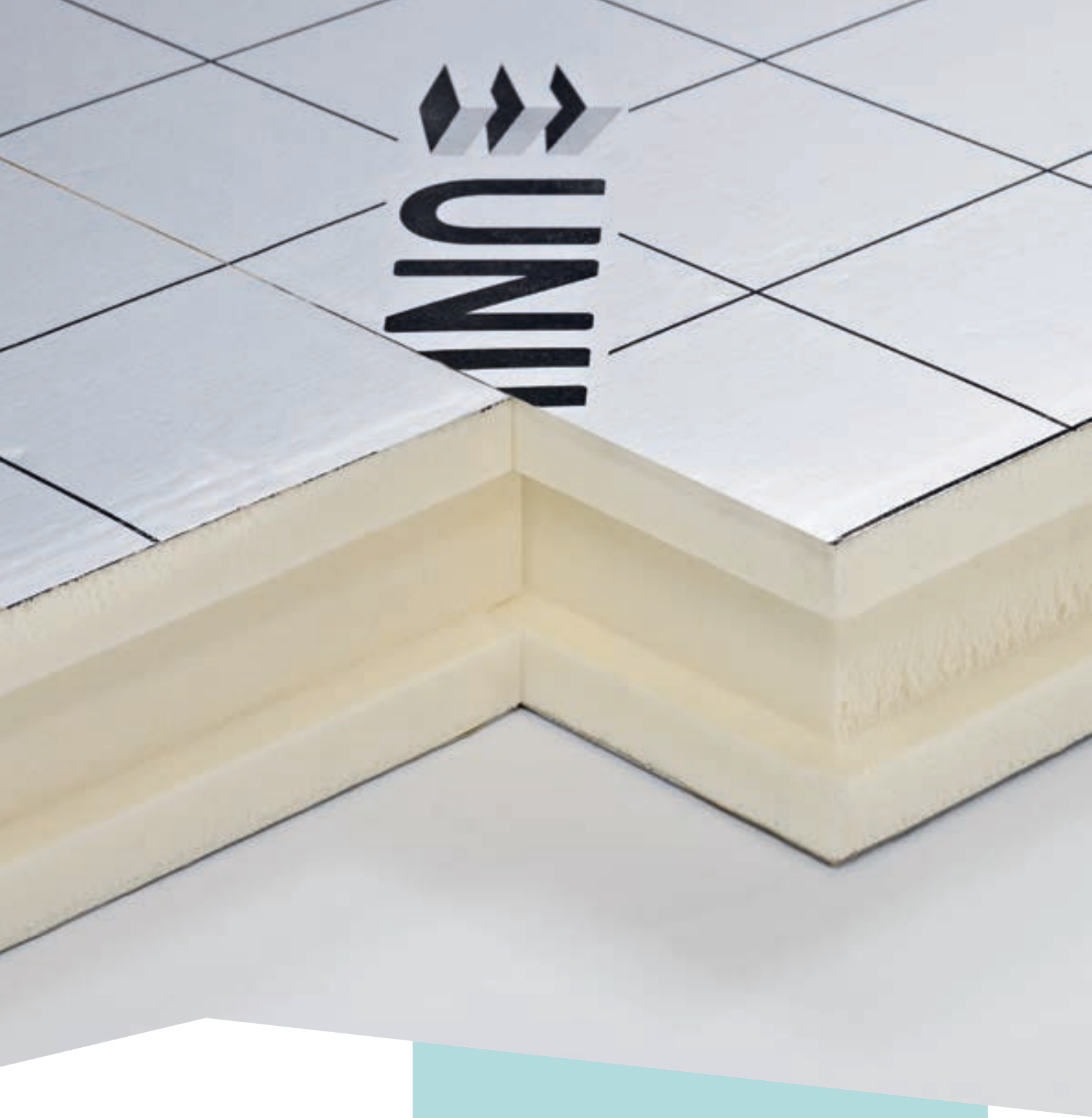








Zertifikate	
CE	λ 0,020 W/m.K
DOP	Utherm Premium LE v2
EPD	B-EPD n° 21-0009-004-00-00-EN



Wir haben uns vorgenommen, Ihnen Dämmlösungen zu bieten, die einen Riesenunterschied machen.

EINE DÄMMLÖSUNG FÜR ALLES

- ✓ Umfangreichstes Angebot an Dämmlösungen für Dächer, Hohlraumwände, Fußböden und industrielle Anwendungen
- ✓ Mit PIR-Dämmplatten erhalten Sie nicht nur ein energieeffizienteres, sondern auch ein schlankeres Ergebnis (Platzersparnis).
- ✓ Perfekt winddicht mit Nut- und Federsystem für eine optimale Verbindung oder gerade Kanten, die keine Luftzirkulation zulassen (vor allem bei der Verarbeitung mit Unitape).
- ✓ Hervorragende Formstabilität, hohe Druckfestigkeit und gute Feuerbeständigkeit
- ✓ Geringes Gewicht, daher weniger Anstrengung und weniger Belastung
- ✓ Einfach zu verlegen (vom Zuschneiden bis zur Installation)

FUßBODEN FLACHDACH STEILDACH WAND KELLER DACHBODEN

Floor

Dank ihrer hohen Druckfestigkeit sind unsere PIR-Dämmplatten die beste Lösung für die Dämmung von Fußböden.

WAS WIR FÜR DIE DÄMMUNG IHRES FUSSBODEN EMPFEHLEN

Fußboden-dämmung

Utherm Floor LE — 22
Utherm Premium Floor LE — 16

Dachboden-dämmung

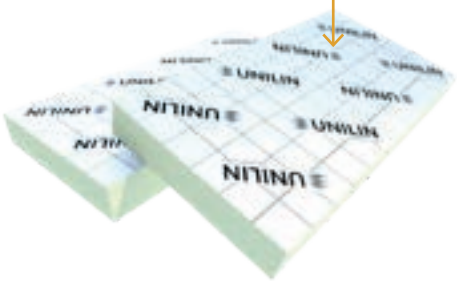
Utherm Attic L OSB — 64
Utherm Attic L CB — 66

UTHERM Floor LE

PIR-Dämmplatte geeignet für Fußboden

Utherm Floor LE ist eine PIR-Dämmplatte mit Baustoffklasse E nach DIN EN 13501-1, geeignet für Dämmung unter Estrich, Verlegeplatte und Fußbodenheizung. Die Dämmplatte besteht aus einer dampfdiffusionsgeschlossenen Kaschierung aus Alu-Verbundfolie mit einem aufgedruckten Raster.

Lambda-Wert: 0,022 W/m.K



Anwendungstypen	DEO dh, ds
Dämmstoffe	Polyurethan Hartschaum (PIR) **Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (λ_D): 0,022 W/m.K**
Deckschicht	Mehrlagige dampfdiffusionsgeschlossene Kaschierung aus Alu-Verbundfolie mit Raster (10 x 10 cm)
Abmessung	600 mm x 1200 mm
Kantenausbildung	Gerade Kanten

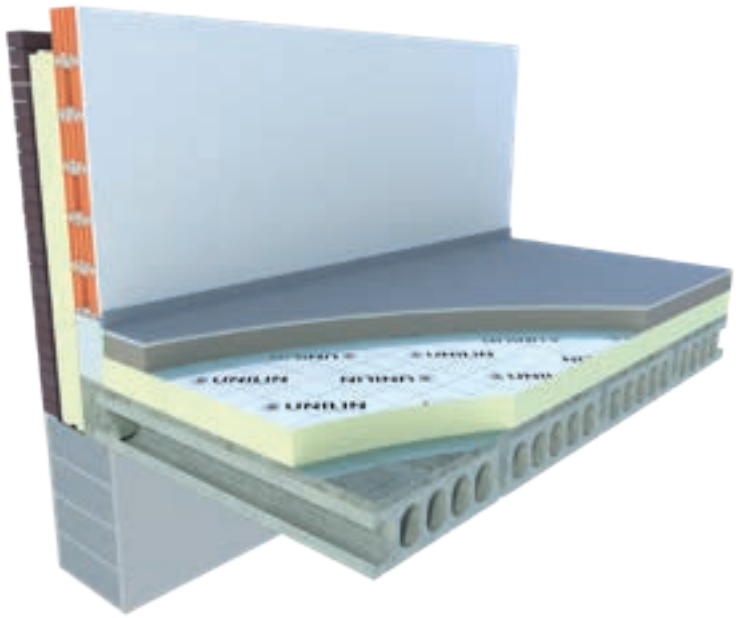
Dämmstärke [mm]	U-Wert [W/m²K]	Stück/Packungsinhalt	m²/Packungsinhalt	m²/Palette
Floor LE: 1200 x 600 mm				
20	0,84	24	17,28	172,8
30	0,61	16	11,52	115,2
40	0,49	12	8,64	86,4
50	0,40	10	7,20	72
55	0,37	9	6,48	64,8
60	0,34	8	5,76	57,6
70	0,30	7	5,04	50,4
80	0,26	6	4,32	43,2
100	0,21	5	3,60	36
120	0,18	4	2,88	28,8
140	0,16	3	2,16	25,92
160	0,14	3	2,16	21,6

Liefertermin und Mindestabnahme nach Rücksprache

UTHERM

TECHNISCHE DATEN

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ	PIR: 0,023 W/m.K
Druckfestigkeit	≥ 150 kPa (1,5 kg/cm²)
Zugfestigkeit senkrecht	TR80 ≥ 80 kPa
Dimensionstabilität **48h, 70°C, 90%RH** **48h, -20°C**	 DS(70,90)3: Δϵl,b≤2 / Δϵd≤6 DS(-20,-)1: Δϵl,b≤1 / Δϵd≤2
Verformung unter Druck und Temperatur	≤ 5%
Rohdichte	Min 30 kg/m³
Baustoffklasse	E gem. DIN EN 13501-1
Wasseraufnahme	(Langzeittest) ≤ 2%

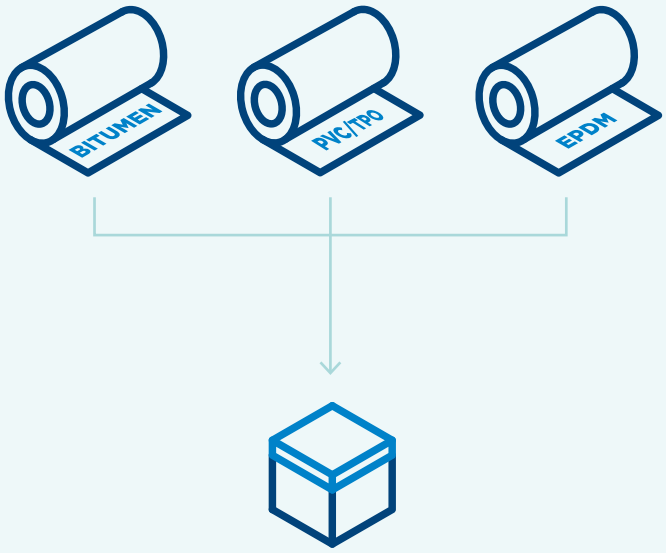


Zertifikate	
FIW	WLS 023 DEO dh,ds
CE	λ 0,022 W/m.K
DOP	Utherm Floor LE v3
EPD	EPD -IVP-20210003-IBE2-DE

Roof

Für jedes Flachdach, für jede Dacheindeckung finden Sie in unserem Sortiment eine Lösung.

WAHL DER FLACHDACHDÄMMUNG



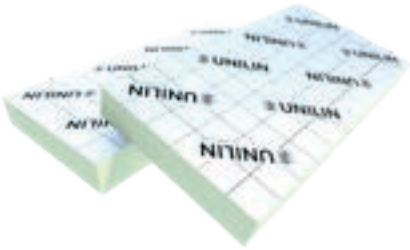
Utherm Roof LE — 26
Utherm Roof LE Tapered — 28
Utherm Roof LE Pro — 30
Utherm Premium Roof LE — 16

UTHERM Roof LE

PIR-Dämmplatte geeignet für Flachdachdämmung

Utherm Roof LE ist eine PIR-Dämmplatte mit Baustoffklasse E nach DIN EN 13501-1, geeignet für Flachdach. Die Deckschicht besteht aus einer mehrlagigen dampfdiffusionsgeschlossen Kaschierung aus Alu-Verbundfolie.

Lambda-Wert: 0,022 W/m.K



Anwendungstypen	DAA dh, ds
Dämmstoffe	Polyurethan Hartschaum (PIR) **Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λD: 0,022 W/m.K**
Deckschicht	Mehrlagige dampfdiffusionsgeschlossene Kaschierung aus Alu-Verbundfolie
Abmessung	Standard: 1200 mm x 600 mm oder 2400 mm x 1200 mm
Kantenausbildung	Gerade Kanten (SE) 15 mm Stufenfalz (LS)

Dämmstärke [mm]	U-Wert [W/m²K]	Stück/ Packungsinhalt	m²/ Packungsinhalt	m²/ Palette
Roof LE: 1200 x 600 mm				
60	0,38	8	5,76	57,60
80	0,29	6	4,32	43,20
100	0,23	5	3,60	36,00
120	0,19	4	2,88	28,80
140	0,16	3	2,16	25,92
160	0,14	3	2,16	21,60
180	0,13	2	1,44	20,16
200	0,12	2	1,44	17,28

Liefertermin und Mindestabnahme nach Rücksprache

Dämmstärke [mm]	U-Wert [W/m²K]	Stück/ Packungsinhalt	m²/ Packungsinhalt	m²/ Palette
Roof LE: 2400 x 1200 mm				
60	0,38	8	23,04	115,20
80	0,29	6	17,28	86,40
100	0,23	5	14,40	72,00
120	0,19	4	11,52	57,60
140	0,16	3	8,64	51,84
160	0,14	3	8,64	43,20
180	0,13	2	5,76	40,32
200	0,11	2	5,76	34,56

Liefertermin und Mindestabnahme nach Rücksprache

UTHERM

TECHNISCHE DATEN

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ	0,023 W/m.K
Druckfestigkeit	≥ 150 kPa (15t/m²)
Zugfestigkeit senkrecht	TR80 ≥ 80 kPa
Dimensionstabilität	
48h, 70°C, 90%RH	DS(70,90)3: Δ€l,b≤2 / Δ€d≤6
48h, -20°C	DS(-20,-)1: Δ€l,b≤1 / Δ€d≤2
Verformung unter Druck und Temperatur	DLT (2) < 5 %
Rohdichte	Min 30 kg/m³
Baustoffklasse	E gem. DIN EN 13501-1
Wasseraufnahme	(Langzeittest) ≤ 2 %

Zertifikate	
FIW	WLS 023 DAA dh, DAA ds
CE	λ 0,022 W/m.K
DOP	Utherm Roof LE v3
EPD	EPD -IVP-20210003-IBE2-DE

UTHERM Roof LE Tapered

PIR-Dämmplatte geeignet für Flachdach-Gefälledämmung.

Utherm Roof LE Tapered ist eine PIR-Dämmplatte mit Baustoffklasse E nach DIN EN 13501-1, geeignet für Flachdach-Gefälledämmung. Die Deckschicht besteht aus einer mehrlagigen dampfdiffusionsgeschlossenen Kaschierung aus Alu-Verbundfolie.

Lambda-Wert:
0,022
W/m.K

Anwendungstypen	DAA dh, ds
Dämmstoffe	Polyurethan Hartschaum (PIR) **Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (λ_D): 0,022 W/m.K**
Deckschicht	Mehrlagige dampfdiffusionsgeschlossene Kaschierung aus Alu-Verbundfolie
Abmessung	1200 mm x 1200 mm
Kantenausbildung	Gerade Kanten

Dämm-stärke [mm]	U-wert [W/m.K]	Stück/palette	m²/palette
Roof LE Tapered 15 mm : 1200 x 1200 mm (Gefälle 1,25%)			
30/45	0,58	64	92,16
45/60	0,42	48	69,12
60/75	0,33	36	51,84
75/90	0,27	30	43,30

Dämm-stärke [mm]	U-wert [W/m.K]	Stück/palette	m²/palette
Roof LE Tapered 20 mm : 1200 x 1200 mm (Gefälle 1,67%)			
30/50	0,56	60	86,40
50/70	0,37	40	57,60
70/90	0,28	30	43,30
90/110	0,22	24	34,56
110/130	0,18	20	28,80

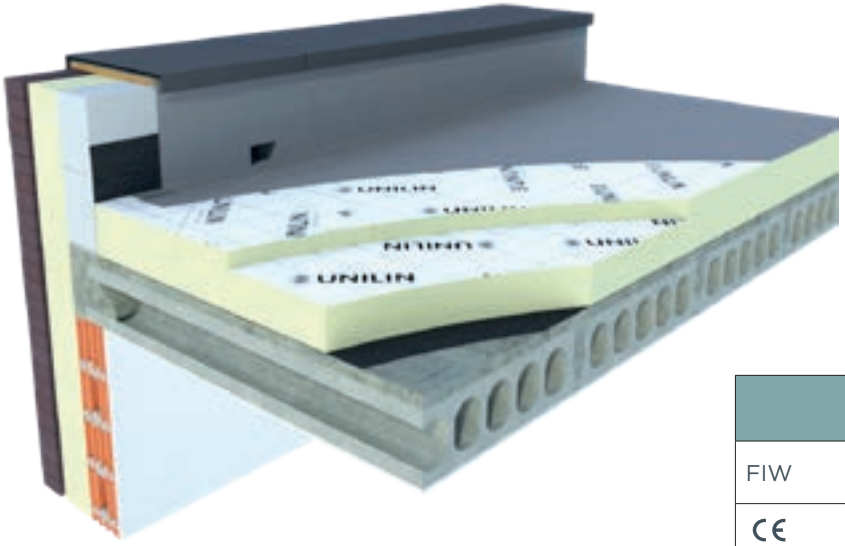
Dämm-stärke [mm]	U-wert [W/m.K]	Stück/palette	m²/palette
Roof LE Tapered 25 mm : 1200 x 1200 mm (Gefälle 2.083%)			
30/55	0,52	50	72,00
55/80	0,33	36	51,84
80/105	0,25	24	34,56
105/130	0,20	20	28,80

Liefertermin und Mindestabnahme nach Rücksprache

UTHERM

TECHNISCHE DATEN

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ	PIR L: 0,023 W/mK
Druckfestigkeit	≥ 150 kPa (15t/m²)
Zugfestigkeit senkrecht	TR80 ≥ 80 kPa
Dimensionstabilität **48h, 70°C, 90%RH** **48h, -20°C**	 DS(70,90)3: Δ€l,b≤2 / Δ€d≤6 DS(-20,-)1: Δ€l,b≤1 / Δ€d≤2
Verformung unter Druck und Temperatur	DLT (2) < 5 %
Rohdichte	Min 30 kg/m³
Baustoffklasse	E gem. DIN EN 13501-1
Wasseraufnahme	(Langzeittest) ≤ 2 %



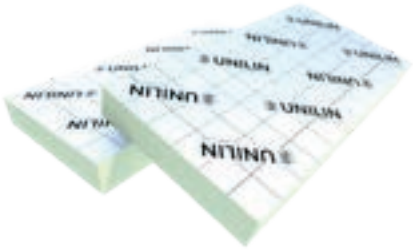
Zertifikate	
FIW	WLS 023 DAA dh,DAA ds
CE	λ 0,022 W/m.K
EPD	EPD -IVP-20210003-IBE2-DE
DOP	Utherm Roof LE Tapered v3

UTHERM Roof LE Pro

FM approved Flachdach Dämmplatte.

Utherm Roof LE Pro ist eine PIR-Dämmplatte mit Baustoffklasse E nach DIN EN 13501-1, geeignet für Flachdach. Die Deckschicht besteht aus einer mehrlagigen dampfdiffusionsgeschlossen Kaschierung aus Alu-Verbundfolie und ist FM approved.

Lambda-Wert:
0,022
W/m.K



Anwendungstypen	DAA dh, ds
Dämmstoffe	Polyurethan Hartschaum (PIR) **Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λD: 0,022 W/m.K**
Deckschicht	Mehrlagige dampfdiffusionsgeschlossene Kaschierung aus Alu-Verbundfolie
Abmessung	Standard: 1200 mm x 600 mm oder 2400 mm x 1200 mm
Kantenausbildung	Gerade Kanten (SE) 15 mm Stufenfalz (LS)

Dämmstärke [mm]	U-Wert [W/m²K]	Stück/ Packungsinhalt	m²/ Packungsinhalt	m²/ Palette
Roof LE Pro: 1200 x 600 mm				
60	0,38	8	5,76	57,60
80	0,29	6	4,32	43,20
100	0,23	5	3,60	36,00
120	0,19	4	2,88	28,80
140	0,16	3	2,16	25,92
160	0,14	3	2,16	21,60
180	0,13	2	1,44	20,16
200	0,12	2	1,44	17,28

Liefertermin und Mindestabnahme nach Rücksprache

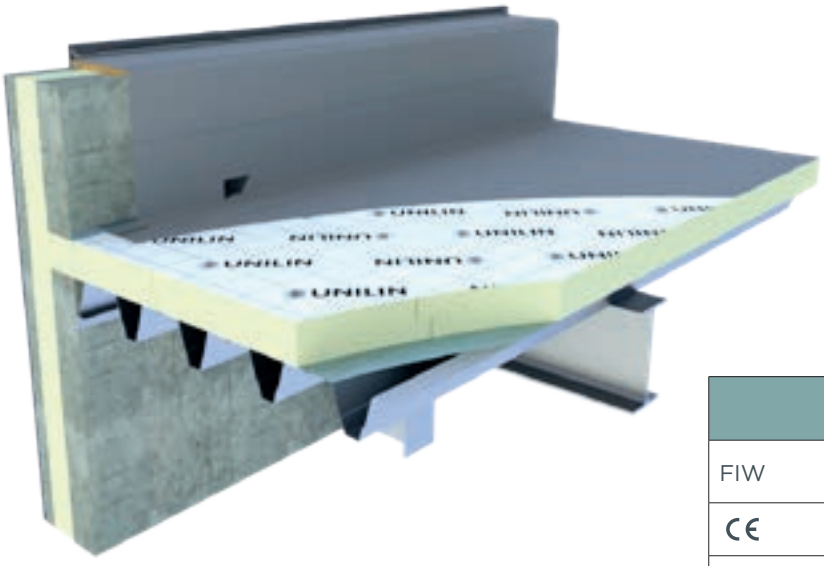
Dämmstärke [mm]	U-Wert [W/m²K]	Stück/ Packungsinhalt	m²/ Packungsinhalt	m²/ Palette
Roof LE Pro: 2400 x 1200 mm				
60	0,38	8	23,04	115,20
80	0,29	6	17,28	86,40
100	0,23	5	14,40	72,00
120	0,19	4	11,52	57,60
140	0,16	3	8,64	51,84
160	0,14	3	8,64	43,20
180	0,13	2	5,76	40,32
200	0,11	2	5,76	34,56

Liefertermin und Mindestabnahme nach Rücksprache

UTHERM

TECHNISCHE DATEN

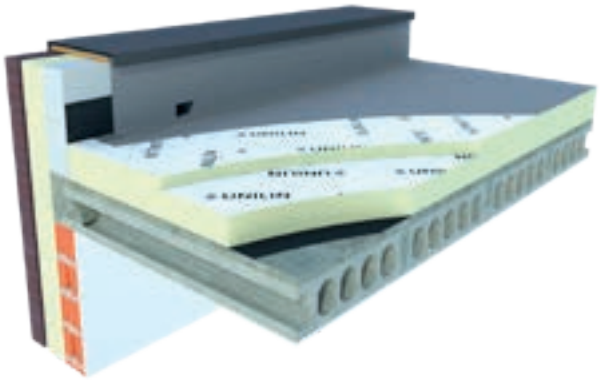
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ	0,023 W/m.K
Druckfestigkeit	≥ 150 kPa (15t/m²)
Zugfestigkeit senkrecht	TR80 ≥ 80 kPa
Dimensionstabilität	
48h, 70°C, 90%RH	DS(70,90)3: Δ€l,b≤2 / Δ€d≤6
48h, -20°C	DS(-20,-)1: Δ€l,b≤1 / Δ€d≤2
Verformung unter Druck und Temperatur	DLT (2) < 5 %
Rohdichte	Min 30 kg/m³
Baustoffklasse	E gem. DIN EN 13501-1
Wasseraufnahme	(Langzeittest) ≤ 2 %



Zertifikate	
FIW	WLS 023 DAA dh, DAA ds
CE	λ 0,022 W/m.K
FM	FACTORY MUTUAL APPROVED
DOP	Utherm Roof LE Pro v1

ANWENDUNG DÄMMPLATTEN

GRUNDPRINZIP



Utherm Roof ist ein Dämmstoffprodukt mit hoher Wärmeleitfähigkeit für flache und leicht geneigte Dächer. Je nach Dachbedeckung wird ein anderer Typ innerhalb der Utherm-Roof-Produktserie gewählt. Die Gefälledämmplatten haben ein integriertes Gefälle.

1. ÜBERSICHT DER PRODUKTSERIE

✓ **Utherm Roof LE**
= eine PIR-Dämmplatte mir einer ober- und unterseitigen, mehrlagigen dampfdiffusionsgeschlossenen Laminatbekledung mit Euroklasse E.

✓ **Utherm Roof LE Tapered**
= eine PIR-Gefälledämmplatte mit einseitiger Neigung für flache und leicht geneigte Dächer zur besseren Ableitung von Regenwasser. Diese Platte ist beidseitig mit einem mehrschichtigen gasdichten Laminat beschichtet und eignet sich auch für geklebte Anwendungen.

✓ **Utherm Roof LE Pro**
= eine PIR-Dämmplatte Euroklasse E für flache und leicht geneigte Dächer. Diese Platte ist beidseitig mit einem mehrschichtigen gasdichten Laminat beschichtet und FM-zugelassen.

2. VORTEILE DES SYSTEMS

- Hohe Wärmeleitfähigkeit
- Standarddicken
- Geringe Dicken
- Einfach zu verarbeiten
- Druckfest
- Gefälledämmung in verschiedenen Gefällegraden

Der Einsatz von Utherm Roof zur Isolierung eines Flach- oder Steildachs sorgt für eine schnelle und effiziente Dämmung, passend zur gewählten Dacheindeckung. Dieses Dämmsystem umfasst standardisierte Dicken und Abmessungen, was die Installation erleichtert. Die Elemente lassen sich außerdem leicht und mit wenig Materialverschwendung verarbeiten.

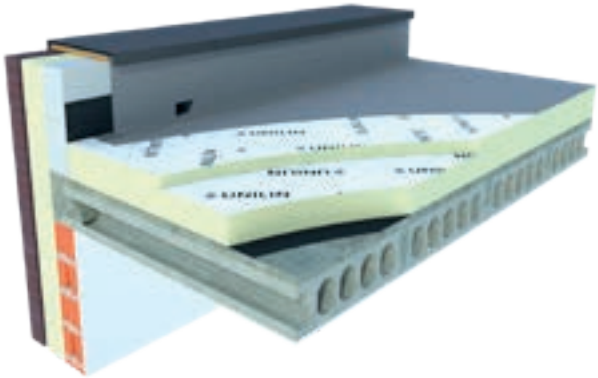
3. ANWENDUNGSBEREICH

Unilin Flachdachdämmplatten können auf allen gängigen Untergründen verbaut werden. Dabei ist es wichtig, dass sich, auch bei diffusiongeschlossenen PIR L Dämmplatten, eine Dampfbremse bzw. Dampfsperrschicht unterhalb der Dämmung befindet. Diese Schicht verhindert, dass Luft, die mit Feuchtigkeit in gasförmigen Zustand in das Dämmpaket wandert, abkühlt und dann innerhalb der Dämmung konden – siert und es zu Tauwasserausfall kommt.

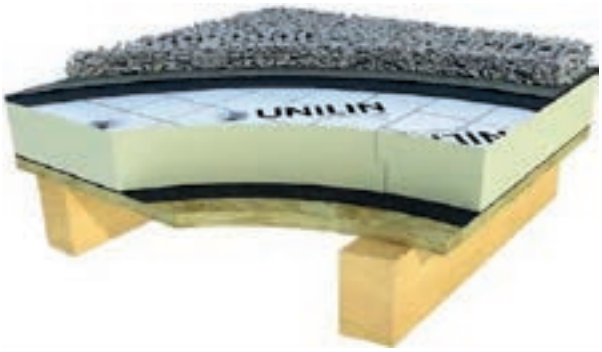
Die Dampfbremse bzw. Dampfsperre bildet die nach der Energieeinsparverordnung vorgeschriebene Luftdichtheitsschicht und muss an Dachrändern und Durchdringungen bis zur Oberkante der Dämmung geführt werden.

Als Dampfsperrbahnen sind z.B. Bitumenbahnen mit und ohne Metalleinlage, Kunststoffdampfsperrbahnen oder Verbundfolien geeignet.

Massive Konstruktion
Bei der massiven Konstruktion bildet eine Betondecke die Tragschale für den Dachaufbau.

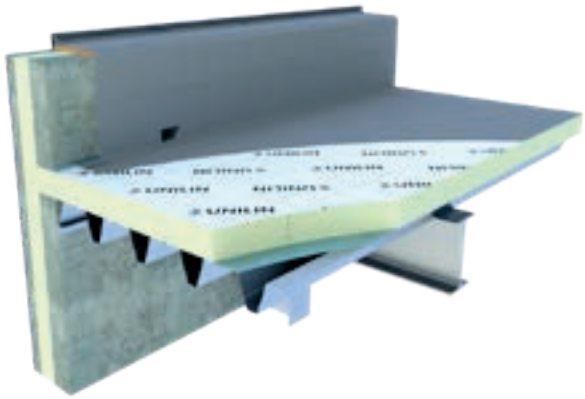


Holzkonstruktion
Hier befinden sich die Holzschalung oder Holzwerkstofplatten als tragende Schale in der Regel unterhalb der Dämmung. Bei Schalung oberhalb der Dämmstoffebene sind besondere bauphysikalische Begebenheiten zu beachten.



Trapezprofilbleche
Besonders im industriellen Leichtbau befinden sich oft Trapezprofilbleche als tragende Schale im Dachaufbau. Diese werden mit einer Dampfbremse belegt,

bevor die Dämmung auf gebracht wird. Als Besonderheit bei Trapezprofilen ist die Durchtrittsicherheit der Platten zu beachten. Als Faustformel gilt *Abstand der Obergurte < 2,5 x Plattenstärke*. Größere Abstände sind möglich, müssen aber im Einzelfall berechnet werden.

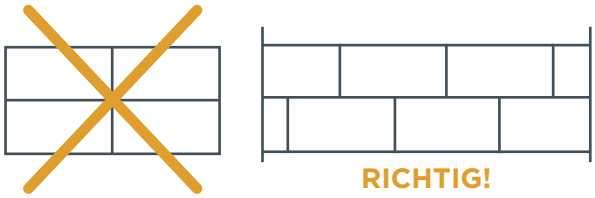


AUSFÜHRUNG

Unsere Vorgaben könnten Länderspezifisch abweichen. Die angegeben beziehen sich hauptsächlich auf das Land Deutschland.

1. KREUZFUGEN

Um Kreuzfugen zu vermeiden, sind die Dämmplatten im Verband zu legen. Das ist im Gefälleplan meistens anders dargestellt und kann bei der Verlegung von Kehlen und Graten auch nicht vermieden werden.



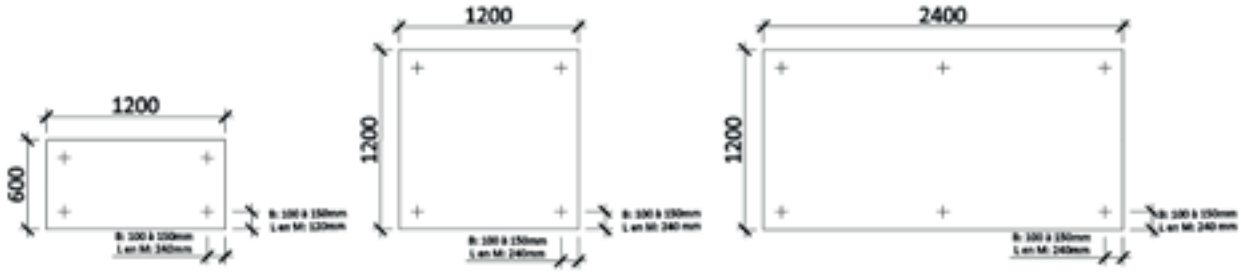
2. BEFESTIGUNG

Zur Lagesicherung und zum Schutz vor Abheben durch Windsog des Daches gibt es drei Möglichkeiten:

2.1. Mechanische Befestigung

Bei der mechanischen Befestigung wird das Dachschichtenpaket mit bauaufsichtlich zugelassenen Schrauben im Untergrund befestigt. Die Dämmung muss nach obenstehendem Schema unabhängig von der Dachabdichtung befestigt werden.

Die Befestigung der Abdichtung ist durch den Bahnenhersteller vorzugeben. Aus obenstehendem Befestigungsschema ergeben sich für die Dämmplatten ca. 2 bis 2,5 Befestiger/m².



2.2. Befestigung durch Verkleben

Es ist grundsätzlich möglich, dass Flachdächer nur durch die Verklebung mit geeigneten Klebern gegen Windsog gesichert werden. Dazu gibt es zwei verschiedene Arten der Verklebung:

Kaltverklebung

Die erste Möglichkeit ist die Verklebung mit PU-Klebern. Der PU-Kleber wird streifenweise in Kleberaupen aufgebracht. Anzahl und Klebstoffmenge der Kleberaupen sind in erster Linie abhängig von Windlastzone und Gebäudehöhe. Nach den Flachdachrichtlinien des ZVDH können Aufbauten bis 25 m Gebäudehöhe verklebt werden.

Die Kantenlänge von Platten im verklebten Aufbau ist nach den Fachregeln des ZVDH auf 1.250 mm zu begrenzen.

Die Deckschichten an **Unilin Dämmplatten** haften hervorragend und mehr als ausreichend zur Aufnahme von Windlasten. Die Verarbeitungsrichtlinien des Klebstoffherstellers sind zu beachten.

2.3. Befestigung durch Auflast

Bei Befestigung durch Auflast wird das gesamte Dachschichtenpaket durch das Eigengewicht von Kies oder Betonplatten gegen Windsog gesichert. Schicht- bzw. Plattendicken sind in Abhängigkeit vom Windsog zu dimensionieren.

Eine andere mögliche Sicherung durch Auflast ist eine Dachbegrünung. Bei Dachbegrünungen muss das Gewicht des Pflanzsubstrates im trockenen Zustand zur Sicherung gegen Windsog ausreichend sein.

Zwischen Verlegen des Daches und Aufbringen der Auflast sind geeignete provisorische Maßnahmen zur Windsogsicherung zu treffen.

3. KEILE

Nach den Fachregeln des ZVDH sollten bei bituminösen Abdichtungen am Übergang zwischen Dachfläche und aufgehenden Bauteilen Keile angeordnet werden.

4. GEFÄLLEDÄMMUNG

Damit auf Flachdachflächen Niederschlagswasser zu den Abläufen geführt wird, empfiehlt es sich, die oberste Lage der Wärmedämmung mit Gefälle auszuführen.

Nach den Flachdachrichtlinien des ZVDH sollen Dächer mit Abdichtungen generell mit einem Gefälle von 2% geplant werden. In begründeten Fällen, zum Beispiel bei nicht ausreichenden Anschlusshöhen im Bereich von Türen, kann davon abgewichen werden. Flächen mit einem Gefälle von weniger als 2% gelten nach den Flachdachrichtlinien als gefällelos und sollten mit einem schweren Oberflächenschutz versehen werden.

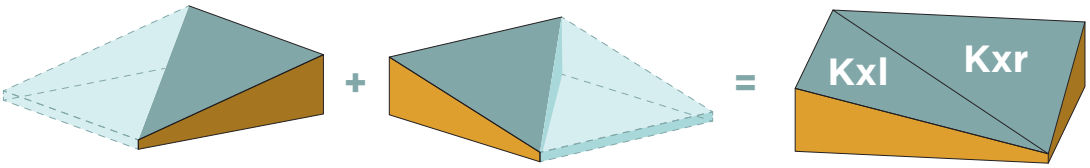
Utherm Roof LE Tapered Dämmplatten erhalten werksmäßig ein Gefälle von 2 oder 1,2 %. Auch **Unilin Gefälledämmplatten** sind ober-und unterseitig mit einer Aluminiumkaschierung versehen und erreichen so in der PIR L Ausführung eine WLS von 023.

Der Vorteil gegenüber Gefälleplatten aus Blockschaum liegt nicht nur in der günstigeren Wärmeleitstufe, sondern auch darin, dass durch die ober- und unterseitige Kaschierung ein „Sanden“ der Platten bei der Verarbeitung vermieden wird und somit sauberer gearbeitet werden kann.

Mehrseitiges Gefälle: Punktentwässerung

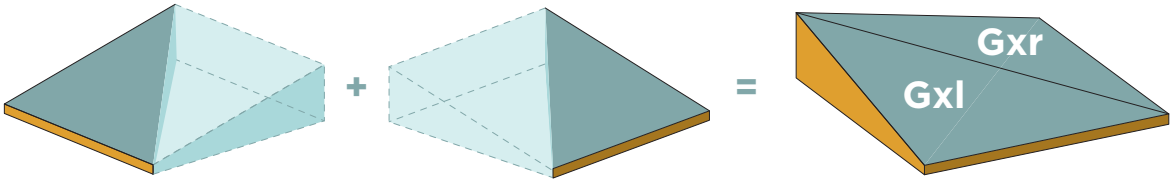
Dachkehle

- Nur bei einer 45° Entwässerung möglich.
- Restmaterial kann nur bei einer Kombination aus Innen- und Außenwinkel wiederverwertet werden.
- Dämmplatten in Form einer Dachkehle werden auf dem Verlegeplan mit ‚K' gefolgt von der Seriennummer angegeben.

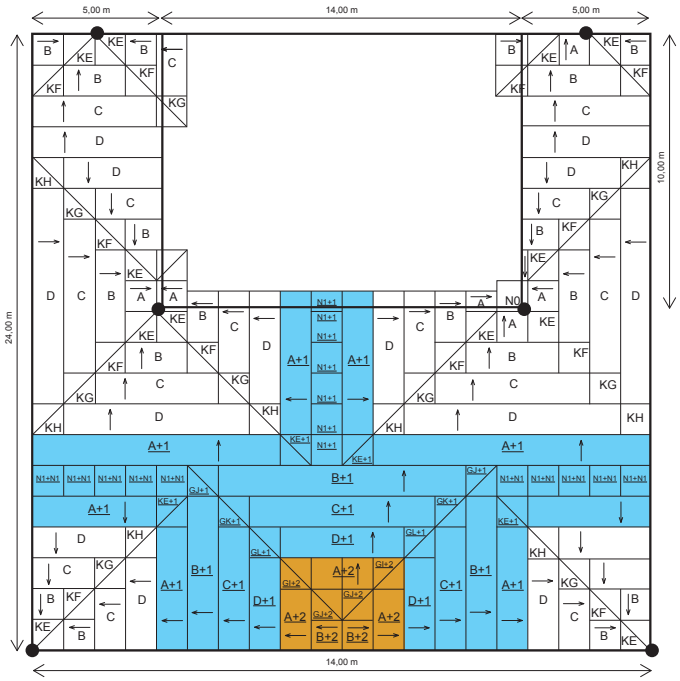


Gratplatten

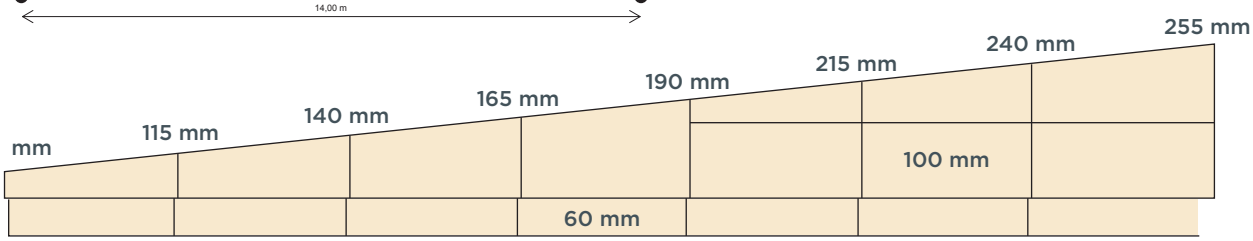
Die Dämmplatten in Form eines Grats sind auf dem Verlegeplan durch ‚G' gefolgt von der Seriennummer angegeben.



Beispiel Gefälleplan Flachdach



Dreidimensionale Darstellung des Gefälleplanes



Bei größeren Dächern werden die Gefälleplatten nach Erreichen der größten produzierten Höhe mit entsprechenden Flachplatten unterlegt.

5. LIEFERPROGRAMM

2 % Gefälle	1,67 % Gefälle	1,2 % Gefälle
30 - 55 mm	30 - 50 mm	30 - 45 mm
55 - 80 mm	50 - 70 mm	45 - 60 mm
80 - 105 mm	70 - 90 mm	60 - 75 mm
105 - 130 mm	90 - 110 mm	75 - 90 mm
	110 - 130 mm	

6. PLANUNG

Entscheidend für die Planung des Gefälles ist die Angabe des gewünschten Gefälles, die Angabe des zu erreichenden U-Wertes, sowie die Angabe, ob eine Punkt- oder eine Linienentwässerung vorgesehen ist.

Außerdem ist zu beachten, dass die Notentwässerung gewährleistet ist. Des Weiteren haben maximale Höhen zum Beispiel an Türen Einfluss auf die Planung des Gefälles.

Nach Auftragseingang erstellt **Unilin** als Serviceleistung den entsprechenden Gefälleplan. Ein Formblatt zur Gefälleplanerstellung ist um Downloadbereich der **Unilin Homepage** (www.unilininsulation.com/de-de) zu finden.

In der Regel beginnt die Verlegung am tiefsten Punkt, also an den Entwässerungspunkten oder -linien. Bei großen Dächern kann davon abgewichen werden, um das Unterlaufen von Niederschlag unter bereits verlegte Platten zu vermeiden.

7. GRAT- UND KEHLPLATTEN

Bei Punktentwässerungen und zusammengesetzten Dachflächen kommen in der Regel Grat- und/oder Kehlplatten zum Einsatz. Diese können entweder vor Ort zugeschnitten werden oder durch Unilin entsprechend vorbereitet werden.

Abschnitte von Kehlplatten lassen sich nicht als weitere Kehlplatte verwenden, da bei der Herstellung immer eine Kehl- und eine Gratplatte entsteht.

7. BEMERKUNGEN

Bei der Montage einer Flachdachdämmung ist folgendes zu berücksichtgen:

- Während der Verarbeitung müssen Vorkehrungen getroffen werden um zu verhindern, dass während oder nach der Montage Feuchtigkeit in die Dämmung eindringt. Trocken verarbeiten und trocken lagern!
- Loser Schmutz muss entfernt werden.
- Die Dämmplatten müssen bei allen Systemen im Verband mit geschlossenen Fugen verlegt werden.
- Die Platten müssen gut an der Attika anschließen.
- Es muss dafür gesorgt werden, dass das Dachsystem nicht von scharfkantigen Gegenständen und/oder Punktlasten durchbohrt wird.
- Wenn die Dämmplatten auf einem nicht tragenden Untergrund, zum Beispiel Trapezblechen, verlegt werden, muss das Verhältnis zwischen der Dicke der Dämmplatte und dem Abstand des oberen Gurtes des Trapezblechs mindestens 2,5 sein.
- Platten mit einer Mindestdicke von 50 mm brauchen am Rand nicht aufzuliegen, wenn der Überstand höchstens 110 mm beträgt.
- Der Höhenversatz zwischen nebeneinander liegenden Plattenkanten darf nicht über 3 mm betragen.

Sarking

Dank der Dämmplatten mit verklebter Unterdeckbahn können Sie jedes Steildach im Handumdrehen wind- und wasserdicht machen.

Steildach-dämmung

Lösung

Utherm Sarking LE Plus

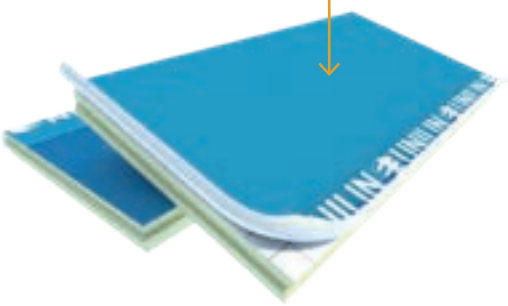
42

UTHERM
Sarking LE Plus

Utherm Sarking LE Plus ist eine PIR-Dämmplatte mit Baustoffklasse E nach DIN EN 13501-1, geeignet für Aufsparrendämmung. Die Deckschicht besteht aus einer mehrlagigen dampfdiffusionsgeschlossenen Kaschierung aus Alu-Verbund und einer oberseitig aufgeklebten Unterdeckbahn mit selbstklebender winkelseitiger Überlappung.

PIR-Dämmplatte geeignet für Aufsparrendämmung und mit einer oberseitig aufgeklebten Unterdeckbahn

Lambda-Wert:
0,022
W/m.K



Anwendungstypen	DAD
Dämmstoffe	Polyurethan Hartschaum (PIR) **Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (λ_D): 0,022 W/m.K**
Deckschicht	Mehrlagige dampfdiffusionsgeschlossene Kaschierung aus Alu-Verbundfolie
Abmessung	1200 mm x 2400 mm Deckmaß: 1189 mm x 2389 mm
Kantenausbildung	20 mm Nut und Feder: umlaufend

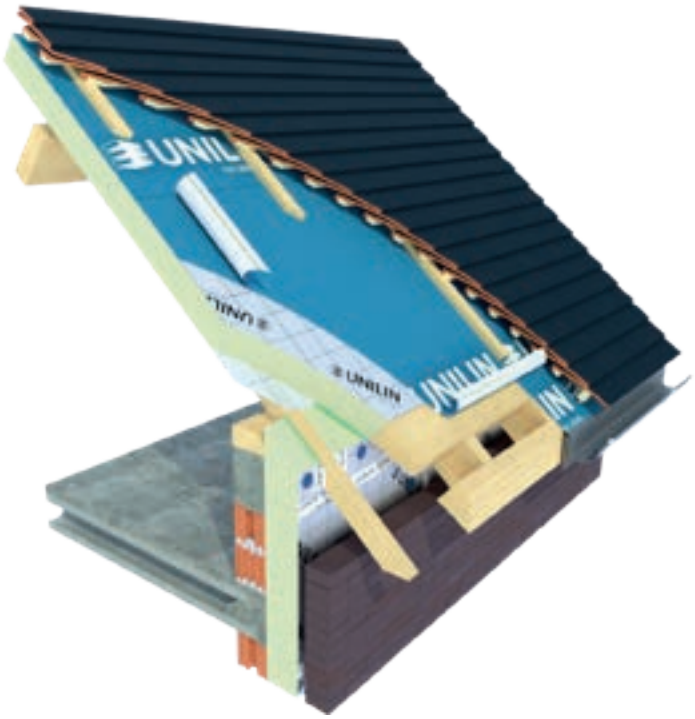
Dämmstärke [mm]	U-Wert [W/m²K]	Stück/Packungsinhalt	m²/Packungsinhalt	m²/Palette
Sarking LE Plus: 2400 x 1200 mm				
80	0,28	4	11,52	80,64
100	0,23	3	8,64	69,12
120	0,19	3	8,64	60,48
140	0,16	3	8,64	51,84
160	0,14	2	5,76	40,32
180	0,13	2	5,76	34,56
200	0,12	2	5,76	34,56

Liefertermin und Mindestabnahme nach Rücksprache

UTHERM

TECHNISCHE DATEN

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ	PIR: 0,023 W/m.K
Druckfestigkeit	≥ 150 kPa (1,5 kg/cm²)
Zugfestigkeit senkrecht	TR80 ≥ 80 kPa
Dimensionstabilität **48h, 70°C, 90%RH** **48h, -20°C**	 DS(70,90)3: Δϵl,b≤2 / Δϵd≤6 DS(-20,-)1: Δϵl,b≤1 / Δϵd≤2
Verformung unter Druck und Temperatur	≤ 5%
Rohdichte	Min 30 kg/m³
Baustoffklasse	E gem. DIN EN 13501-1 Anforderungen nach DIN 13165
Wasseraufnahme	Langzeittest) ≤ 2%



Zertifikate	
FIW	WLS 023 DAD
CE	λ 0,022 W/m.K
DOP	Utherm Sarking LE Plus v3

DIE VERLEGUNG DER DÄMMELEMENTE

DÄMMPLATTEN FÜR STEILDÄCHER: UTHERM SARKING LE PLUS

GRUNDPRINZIP

BEI EINER SARKING-AUFSPARRENDÄMMUNG WERDEN DIE DÄMMPLATTEN AUF DER TRAGKONSTRUKTION VERLEGT.

Dadurch werden Unterbrechungen und Wärmebrücken in der Dämmschale des Steildachs vermieden. Das System wird vor allem bei Renovierungsprojekten verwendet und nach dem Entfernen der Dacheindeckung, der Trag- und Konterlatten von der Außenseite des Daches angebracht. Auch bei Neubauprojekten hat sich diese Aufsparrendämmung für Steildächer als ausgesprochen benutzerfreundlich erwiesen.

1. VORTEILE DES SYSTEMS

Die Sarking-Methode bietet den Vorteil, dass ungleiche Sparrenabstände kein Problem darstellen und die Dämmung nicht auf Maß geschnitten werden muss, wie es bei gewöhnlichen Dämmsystemen der Fall ist. Diese Dämmtechnik ermöglicht daher die Verwendung von Standardabmessungen, was wiederum die Installation vereinfacht. Mit der Sarking-Methode können die ursprüngliche Dachkonstruktion und der fertige Innenraum behalten werden, falls man während der Renovierung für zusätzliche Dämmung sorgen will. Das System ist in 3 Ausführungen erhältlich, damit jeder nach seinem Bedarf sein Dach isolieren kann.

Utherm Sarking LE Plus

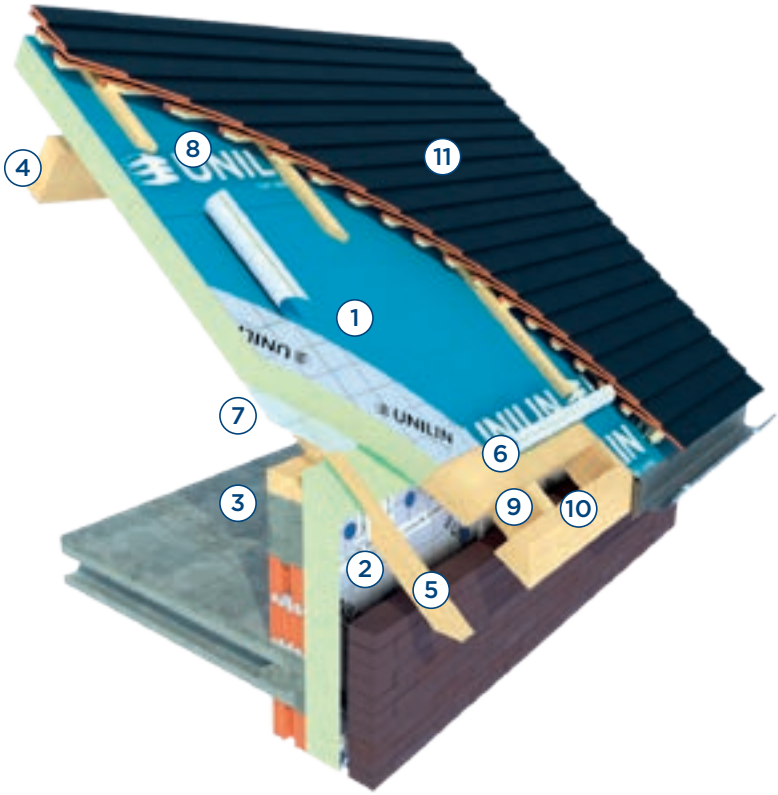
Die Sarking LE Plus Dämmplatten sind oben- und unterseitig mit einem mehrlagigen dampfdiffusionsgeschlossenen Laminat versehen. Zusätzlich sind sie ab Werk mit einer Unterdeckbahn gefertigt. Dank der selbstklebenden Überlappung entsteht auch bei der Verlegung der Dämmplatten in einem Arbeitsgang ein wind- und wasserdichtes Unterdach. Bei einfachen Dächern geht die Arbeit noch schneller.

2. ANWENDUNGSBEREICH

Das Sarking-System eignet sich für Steildächer mit hinterlüfteter Dacheindeckung (Dachziegel, Schiefer, Stahlbleche usw.) sowohl für Neubauten als auch für Renovierungen.

3. GRUNDPRINZIP

1. Utherm Sarking LE Plus PIR Dämmung für Steildächer
2. Utherm Wall L PIR Dämmung für die Hohlraumwand
3. Mauerplatte
4. Pfette
5. Sparren
6. Traufbohle
7. Dampfbremse
8. Konterlatte
9. Sparrenaufdoppelung
10. Traufkeil
11. Dachpfannen



Utherm Sarking Dämmplatten erfüllen ohne Weiteres die Anforderungen für eine Sarking-Konstruktion:

- ✓ Hohe Druckfestigkeit: 150 kN/m² (150 kPa) bei max. 10 % Verformung
- ✓ Wasserdicht und formfest
- ✓ Das Nut- und Federsystem sorgt für eine erhöhte Luftdichtheit.
- ✓ Niedriger Wärmeleitfähigkeitskoeffizient (λ-Wert): 0,022 W/mK

AUSFÜHRUNG

Die folgende Ausführunginformationen beziehen sich auf das Land Deutschland.

VORBEMERKUNGEN

Bei der Vollflächendämmung oberhalb der Sparren gibt es Besonderheiten, die sich aus den örtlichen Erfordernissen ergeben. Die einschlägigen Vorschriften der Baubehörden, die gültigen Anwendungsnormen und die Richtlinien des Handwerks, sind daher bei der Verlegung unbedingt zu beachten.

ANWENDUNG

Utherm Sarking LE Plus-Dämmelemente können entweder direkt auf die Sparren oder auf die Schalung verlegt werden.

Dachaufbau ohne Schalung

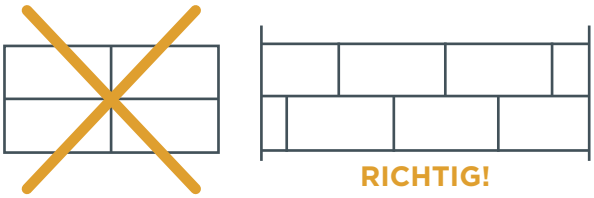
Um die gesetzlichen Anforderungen an die Luftdichtigkeit von Gebäuden zu erfüllen, ist bei der Verlegung von **Utherm Sarking LE Plus-Dämmelementen** ohne Schalung entweder über oder unter den Sparren (Holzfeuchte < 20%) als luftdichte Schicht eine Dampfbremsfolie einzubauen. Die Luftdichtigkeit muss bei den verwendeten Materialien an Nähten und Stößen, bei Anschlüssen und Durchdringungen werkstoffgerecht hergestellt und dauerhaft gewährleistet sein. Bauphysikalische Besonderheiten, die sich zum Beispiel bei der energetischen Sanierung von Altbauten ergeben können, sind zu beachten.

Dachaufau mit Schalung

Die Anforderungen der DIN 4108, Teil 7 „Luftdichtigkeit von Gebäuden“ sind zu erfüllen.

Utherm Sarking LE Plus ist auf Holzschalung und dichter Unterdeckung zu verlegen. Die Verlegung erfolgt parallel zur Traufe, Kreuzfugen sind unbedingt zu vermeiden. Die Befestigung erfolgt über Konterlatten, die von Traufe zu First oberhalb der Dämmelemente mittels Systemschrauben in die Sparren befestigt werden.

Die statische Lastabtragung erfolgt ausschließlich über die **Unilin-Spezialschrauben**.



Verlegen mit System

Das **Utherm Sarking LE Plus-Dämmelement** wird reihenweise von Traufe zu First auf der Schalung oder direkt auf den Sparren verlegt. Mit der ersten Reihe, die Feder zum First zeigend, beginnen. Die unten überstehende

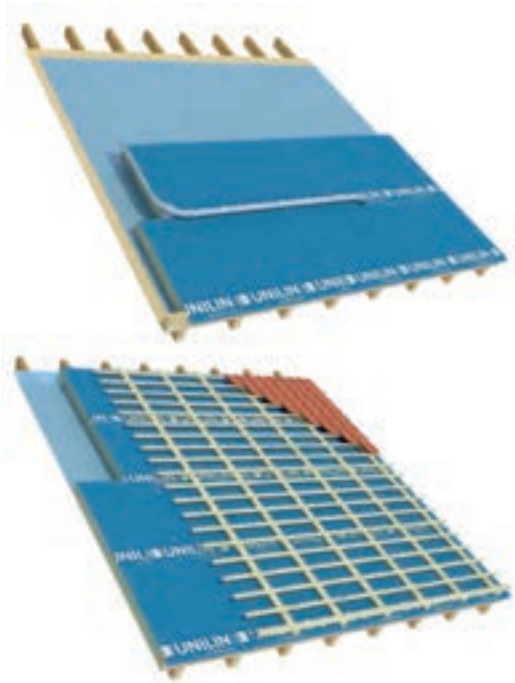
Unterdeckbahn muss über der Traufbohle liegen. Alle weiteren Dämmelemente werden dicht ineinander geschoben.

Beim Verlegen ist darauf zu achten, dass die winkelseitige Überlappung der Unterdeckbahn auf den vorher verlegten Elementen sauber aufliegt, der Trennstreifen vom Kleber abgezogen wird und kraftschlüssig angepresst wird.

Als nächster Schritt sind die Konterlatten (Maß mind. 40 x 60 mm) zu montieren. Sie werden bei der Lastabtragung durch schräges Einschrauben vorerst nur an die Knaggen bzw. Traufbohlen geheftet. Anschließend erfolgt die Befestigung nach Statikempfehlung mit Unilin-Systemschrauben. Die Traglatten werden im jeweiligen Abstand der Dacheindeckung gewählt.

Der entstandene Raum zwischen Konterlatte und Traglatte dient der Hinterlüftung.

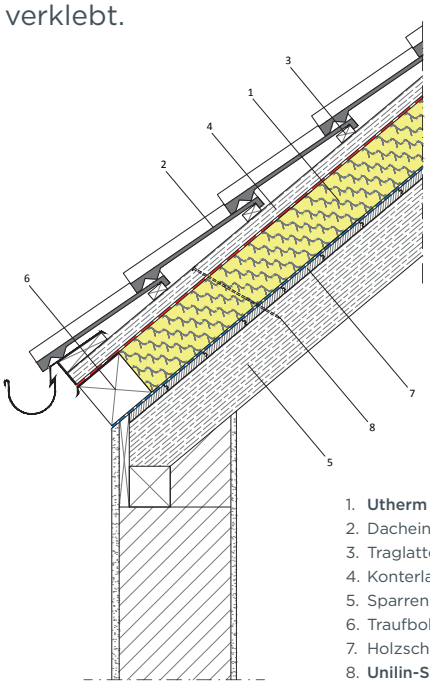
Wird **Utherm Sarking LE Plus** ohne Schalung verlegt, ist die Konter- und Traglattung aus Gründen der Durchtrittssicherheit Zug um Zug mit den Dämmelementen zu verlegen.



Traufausbildung bei geringem Dachüberstand

Die kontinuierliche Lastübertragung erfolgt über die Systemschraube. Die fluchtgerecht montierte Traufbohle erfüllt also keine statische Anforderung, sondern dient lediglich als Hilfe bei der Montage.

Die Schalung im Bereich der Dachüberstände wird getrennt. Dadurch kann die Dampfbremse luftdicht angeschlossen werden. Weitere Anschlüsse mit hilfe von Klebebändern oder Klebedichtungen luftdicht verkleben. Die Überlappung der Unterspannbahn der Dämmplatten wird auf dem Tropfblech verklebt.

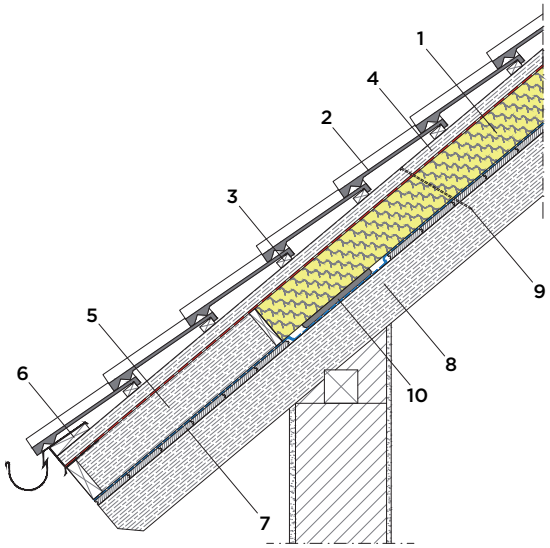


1. **Utherm Sarking LE Plus**
2. Dacheindeckung
3. Traglatte
4. Konterlatte
5. Sparren
6. Traufbohle
7. Holzschalung
8. **Unilin-Systemschraube**

Traufausbildung bei großem Dachüberstand

Auf den Sparren werden die Knaggen angeheftet. Anschließend wird das Anschlagbrett auf die Stirnseite montiert. Nun die Knaggen in Dämmstoffhöhe montieren. Die Elementoberseite USB-überlappend auf die Knaggen legen und die Konterlatte mittels Systemschrauben befestigen. Die Sichtschalung im Bereich der Ausmauerung unterbrechen und eine Dampfbremsfolie einlegen. Diese ist an den Nähten und Stößen luftdicht zu verkleben.

Utherm Sarking LE Plus wird bis an die Außenkante der Mauerkrone bzw. über das Wärmedämmverbundsystem verlegt.



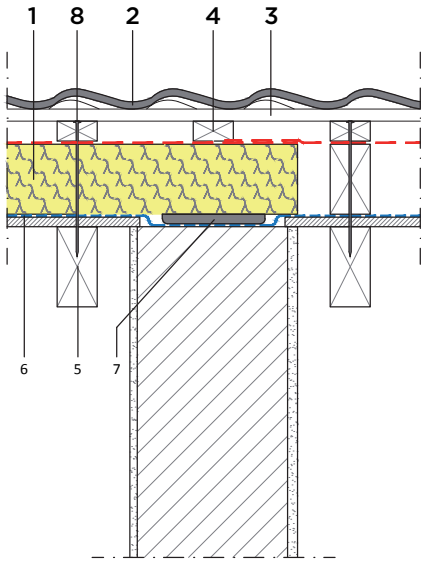
1. **Utherm Sarking LE Plus**
2. Dacheindeckung
3. Traglatte
4. Konterlatte
5. Sparrenaufdoppelung
6. Traufkeil
7. Holzschalung
8. Konstruktionsholz
9. **Unilin-Systemschraube**
10. Kompriband

Detailausbildung Ortgang

Auf der Mauerkrone muss die Schalung unterbrochen und der Übergang von der Luft- und Dampfbremse zum Mauerwerk luftundurchlässig ausgebildet werden.

Zuerst werden Schalung und Unterdeckung im Innenbereich verlegt. Die Luft- und Dampfbremse wird direkt auf das Mauerwerk geführt und luftdicht angeschlossen. Anschließend werden im Außenbereich die Schalung und die Unterdeckung überlappend verlegt.

Die **Utherm Sarking LE Plus**-Dämmelemente bis an die Außenkante der Mauerkrone verlegen. Die Pfetten sind im Ortgangsbereich umlaufend mit Fugendichtband in das Mauerwerk einzubinden.



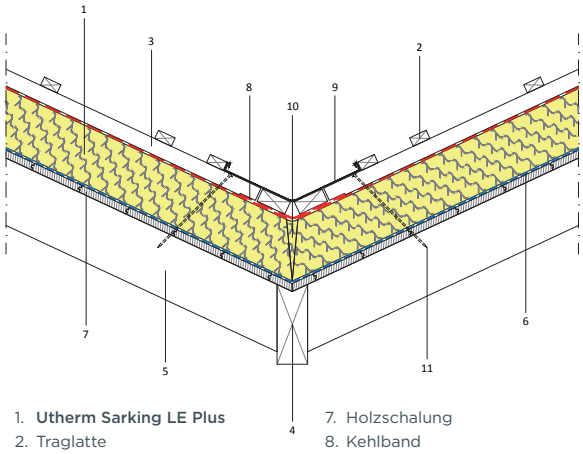
1. **Utherm Sarking LE Plus**
2. Dacheindeckung
3. Traglatte
4. Konterlatte
5. Sparren
6. Luft- und Dampfbremse
7. Kompriband
8. **Unilin-Systemschraube**

Detailausbildung Kehle

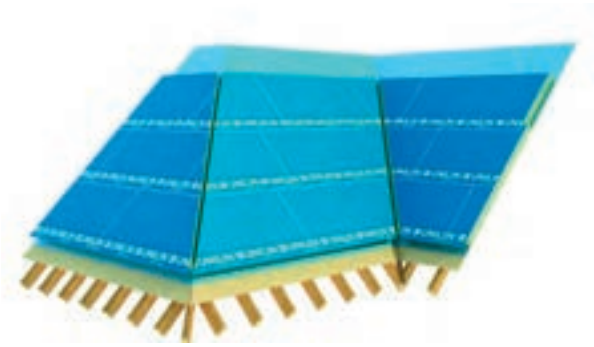
Utherm Sarking LE Plus wird mit ca. 5 cm Abstand zur Kehle verlegt. Der entstandene Spalt ist mit PU Montageschaum zu verfüllen. Ausgehärteter überstehender Schaum ist abzuschneiden. Im Kehlbereich ist die oberseitige UDB-A etwas abzuziehen. Anschließend wird die Schnittkante mit selbstklebendem Dichtband abgedeckt.

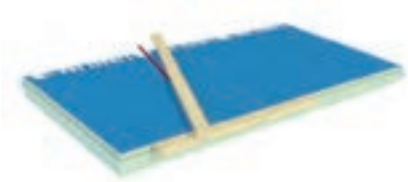
Im nächsten Schritt wird die UDB-A auf das Dichtband gelegt und verklebt. Auf die Konterlatten wird beidseitig ein breites Kehlbrett montiert. Darauf folgt das Kehlblech.

Um den Verschnitt so gering wie möglich zu halten, können **Utherm Sarking LE Plus-Dämmelemente** z.B. in Kehlen, Graten oder Gauben gewendet werden. Die abgezogene UBD-A kann dann wieder verwendet und angepasst werden, um die Abdeckung der Schnittkanten zu gewährleisten (ergänzende Verlegehinweise siehe Detail Kehle).



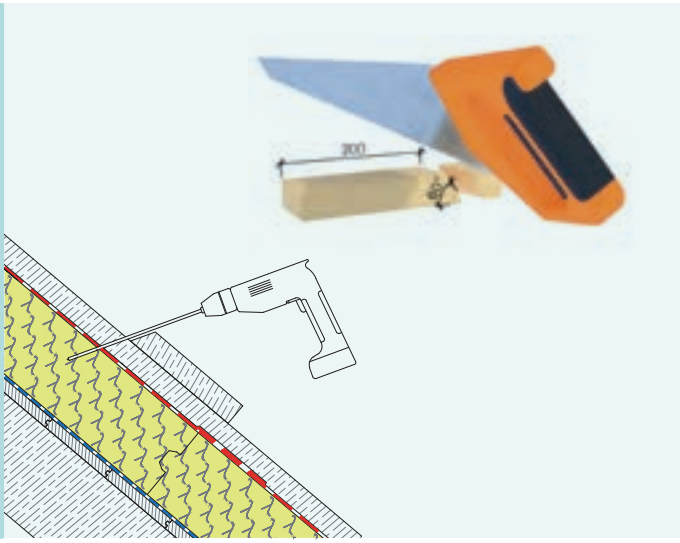
1. **Utherm Sarking LE Plus**
2. Traglatte
3. Konterlatte
4. Kehlsparren
5. Sparren
6. Luft- und Dampfbremse
7. Holzschalung
8. Kehlband
9. Kehlblech
10. PUR-Montageschaum
11. **Unilin-Systemschraube**





Der Profi-tipp von Unilin: Herstellen einer Schraubschablone

Wir nehmen ein Stück Konterlatte von ca. 250 cm Länge, schrägen eine kurze Kante mit einem Winkel von 60° ab und schon haben wir die perfekte Schraubschablone!



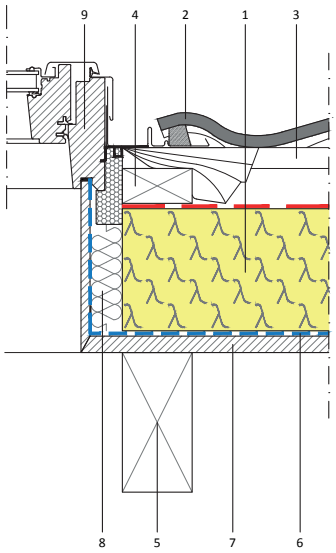
Detailausbildung Dachflächenfenster

Falls erforderlich, ist ein Wechsel entsprechend der Dachneigung einzubauen. Anschließend ist die Fensteröffnung nach Vorgaben des Fensterherstellers auszuschneiden und einzubauen. Die Dampfbremsfolie bzw. Luftdichtigkeitsbahn ist bis zum Blendrahmen hochzuführen, anzuheften und zusätzlich zu verkleben.

Oberhalb des Dachflächenfensters ist eine Rinne herzustellen, die eventuell oberhalb entstandene Feuchtigkeit in das nächste Sparrenfeld ableitet.

Beim Einbau einer Dämmzarge des Fensterherstellers kann auf die seitlich hochgezogenen Dämmstreifen verzichtet werden.

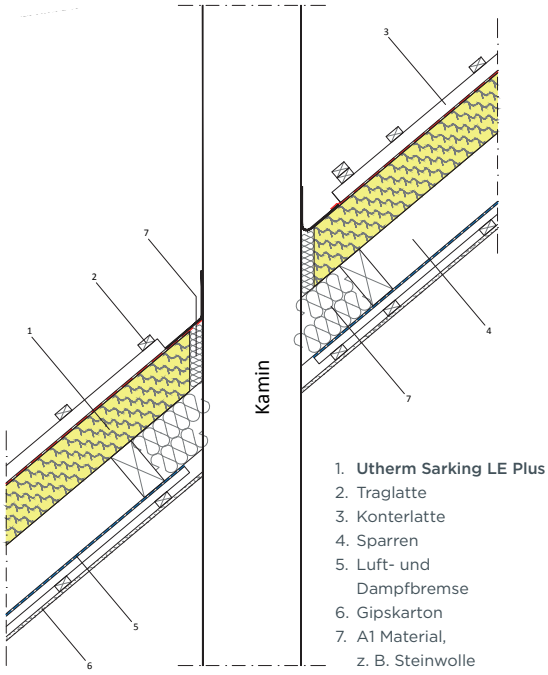
Vor Montage des Eindeckrahmens sind die Anschlüsse mit Dichtungsband abzukleben.



1. **Utherm Sarking LE Plus**
2. Dacheindeckung
3. Traglatte
4. Konterlatte
5. Sparren
6. Luft- und Dampfbremse
7. Holzschalung
8. Dämmung
9. Dachflächenfenster

Detailausbildung Kamin

Es ist zu beachten, dass **Utherm Sarking LE Plus**-Dämmelemente aus brandschutztechnischen Gründen nicht direkt am Kamin angeschlossen werden dürfen.



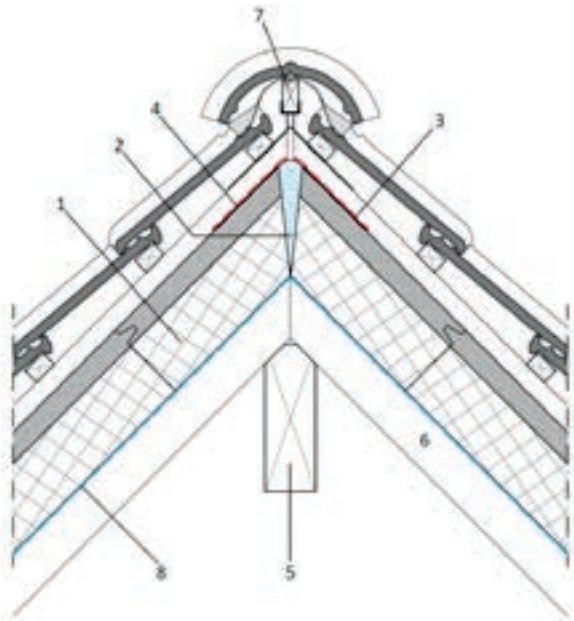
1. **Utherm Sarking LE Plus**
2. Traglatte
3. Konterlatte
4. Sparren
5. Luft- und Dampfbremse
6. Gipskarton
7. A1 Material, z. B. Steinwolle

Ein nach jeweiliger Landesbauordnung zu wählender Abstand ist zwingend einzuhalten.

Umlaufend um den Kamin wird die Dampfbremse luftdicht angeschlossen. Auf der dem First zugewandten Seite muss die UBD-A überlappend angeschlossen werden.

Detailausbildung First

Die Dampfbremse ist am First zu verkleben. **Utherm Sarking LE Plus-Dämmelemente** werden mit einem gewissen Abstand zum Verfüllen mit PUR-Montageschaum zugeschnitten. Ausgehärteter überstehender Schaum ist abzuschneiden. Die First wird mit einem breiten Firstklebeband, vermittelt auf beide Dachflächen, auf die UDB-A aufgeklebt.



1. **Utherm Sarking LE Plus**
2. Dacheindeckung
3. Traglatte
4. Konterlatte
5. Sparren
6. Luft- und Dampfbremse
7. Kehl- und Gratband
8. PUR-Montageschaum
9. **Unilin-Systemschraube**

Statische Befestigung

Bei kontinuierlicher Lastabtragung mit **Unilin-Systemschrauben** werden die Dachschubkräfte direkt in den Sparren abgeleitet. Die Schrauben werden unter einem Winkel von 60° eingeschraubt und somit rein auf Zug und nicht auf Biegung beansprucht.

Diese Befestigungsart ist besonders bei starker Gliederung der Dachfläche durch Gauben etc. verarbeitungstechnisch und wirtschaftlich von Vorteil.

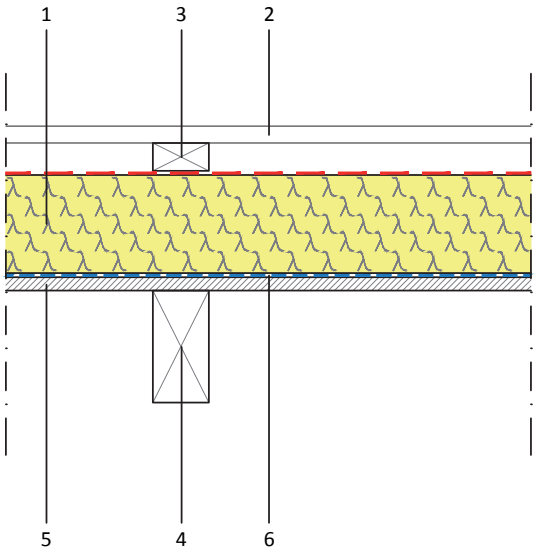
Zur Lastaufnahme werden keine Traufbohlen oder Knaggen benötigt.

Bemaßungsvorgaben für die Planungsdetails:

- Sparren = 160 x 80 mm
- Holzschalung = 19 mm
- Traglatte = 24 x 48 mm
- Gipskarton = 10 mm
- Konterlatte = 40 x 80 mm
- Dampfsperre = 0,5 mm
- Utherm Sarking LE Plus = 140 mm

SYSTEMAUFBAUTEN NEUBAU

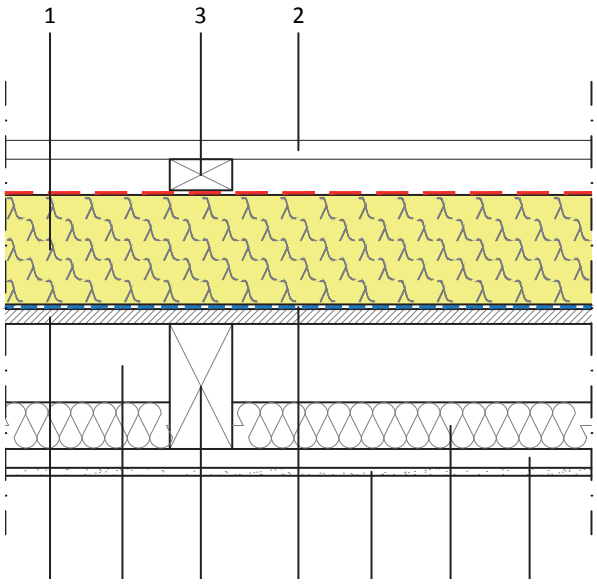
Variante Aufsparrendämmung: Aufsparrendämmung auf sichtbarem Dachstuhl



1. **Utherm Sarking LE Plus - WLS 025**
2. Traglatte
3. Konterlatte
4. Sparren
5. Holzschalung
6. Luft- und Dampfbremse

SYSTEMAUFBAUTEN ALTBAU

Variante Aufsparrendämmung auf Schalung mit Dämmung/raumseitige Verkleidung



1. **Utherm Sarking LE Plus - WLS 026**
2. Traglatte
3. Konterlatte
4. Sparren
5. Holzschalung
6. Luft- und Dampfbremse
7. Gipskarton
8. Ruhende Luft
9. Dämnung Altbestand

BEFESTIGUNG VON UTHERM SARKING DÄMMPLATTEN

Mit den **Utherm Sarking LE Plus**-Befestigungsschrauben haben Sie alle Vorteile auf Ihrer Seite. Die schnelle und sichere Montage mit bis zu 30% weniger Verarbeitungsaufwand – ganz egal, welche Holzart Sie verarbeiten – wird Sie überzeugen.

Ihre Vorteile:

- Revolutionäre Spitzen und Schaftgeometrie
- Ansetzen, schrauben und fertig
- Kein Vorbohren
- Schnelleres Einschrauben
- Deutliche Reduzierung der Spaltwirkung
- Geringes Einschraubdrehmoment
- Hohe Wirtschaftlichkeit

UNTERDACH (UTHERM SARKING LE PLUS-AUFSPARRENDÄMMUNG)		
Ausführung	**Unilin-Systemprodukt**	**Dachaufbau**
Wasserdichtes Unterdach	**Utherm Sarking LE Plus-Dämmsysteme** wasserdichte Bitumenbahn oder wasserdichte Kunststoffbahn	**RDN unterschritten um mehr als 12° und eine weitere erhöhte Anforderung:** • Wasserdichte Bahn, selbstklebend mit entsprechender Überlappung auf Utherm Sarking LE Plus-Dämmsysteme verlegen. • Naht und Stoßausbildung müssen wasserdicht verschweißt oder verklebt sein. • Konterlatten sind seitlich abzuschrägen und die Bahn ist über die Konterlatten zu führen. • Die Holzfeuchte soll unter 20% liegen. • Die Vorgaben der Bahnhersteller sind zu beachten.
Regensicheres Unterdach	**Utherm Sarking LE Plus-Dämmsysteme** wasserdichte Bitumenbahn oder wasserdichte Kunststoffbahn	**RDN unterschritten um 8 - 12° und eine weitere erhöhte Anforderung:** • Utherm Sarking LE Plus-Dämmsysteme verlegen. • Naht und Stoßausbildung müssen wasserdicht verschweißt oder verklebt sein. • Konterlatten sind nicht einzubinden; die Bahn liegt unter den Konterlatten. • Die Vorgaben derBahnhersteller sind zu beachten.

UNTERDECKUNG		
Ausführung	**Unilin-Systemprodukt**	**Dachaufbau**
Naht- und perforations-gesicherte Unterdeckung	**Utherm Sarking LE Plus-Dämmsysteme** mit aufkaschierter Unterdeckbahn (UDB-A)	**RDN unterschritten bis 8° und ab vier erhöhten Anforderungen:** • Utherm Sarking LE Plus-Dämmsysteme mit aufkaschierter Unterdeckbahn plus Nageldichtstreifen unter den Konterlatten verlegen. • Anschlüsse sind regendicht auszuführen.
Regensicheres Unterdach	**Utherm Sarking LE Plus-Dämmsysteme** mit aufkaschierter Unterdeckbahn (UDB-A)	**RDN nicht unterschritten, bis drei erhöhte Anforderungen:** • Utherm Sarking LE Plus-Dämmsysteme mit aufkaschierter Unterdeckbahn verlegen. • Sollte eine Behelfsdeckung gefordert sein, sind Nageldichtstreifen unter den Konterlatten erforderlich.

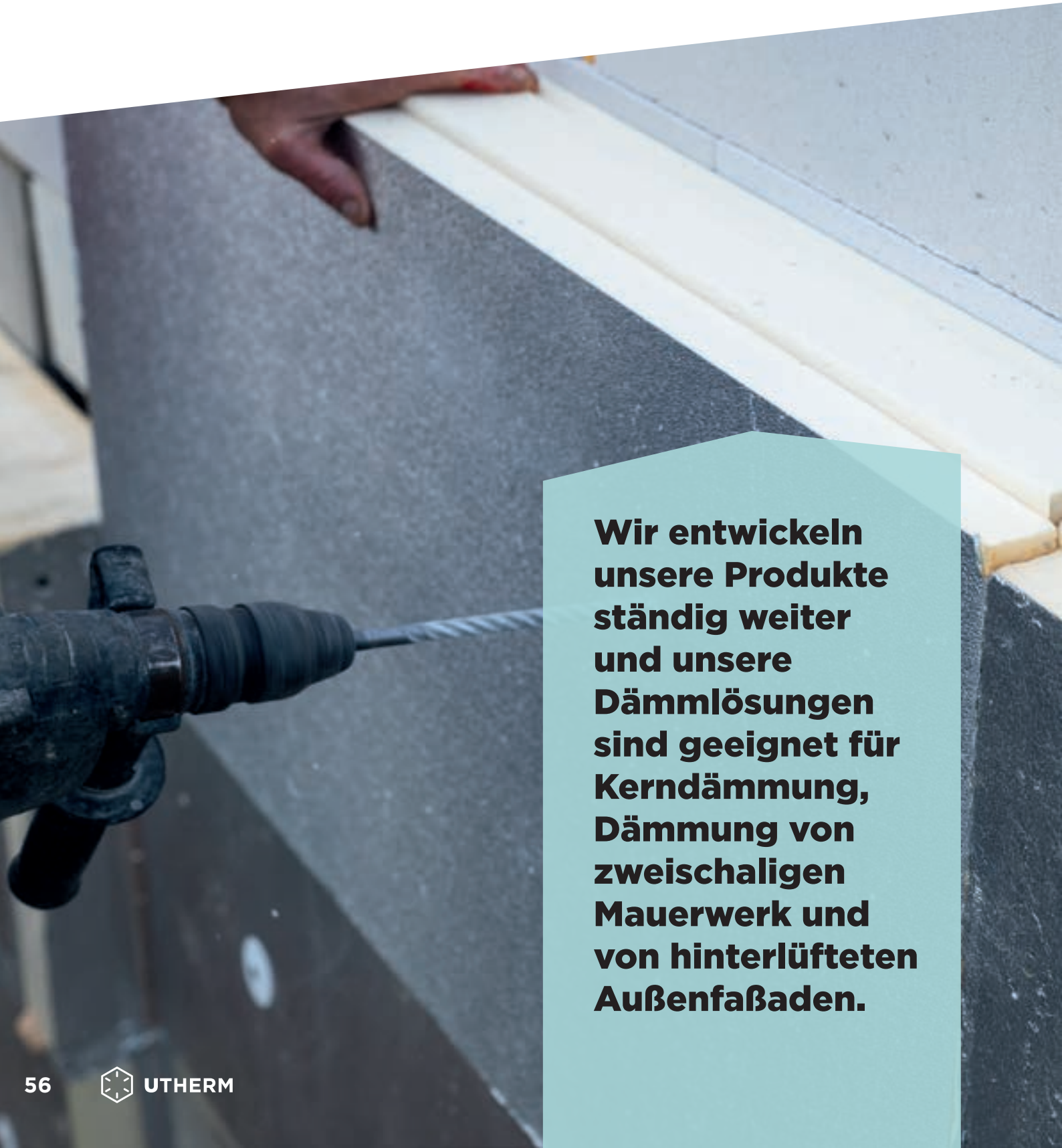
UNTERSPANNUNG*		
Ausführung	**Unilin-Systemprodukt**	**Dachaufbau**
Frei hängende oder gespannte Unterspannung	**Utherm Sarking LE Plus-Dämmsysteme** mit aufkaschierter Unterdeckbahn (UDB-A)	**RDN nicht unterschritten, bis zwei erhöhte Anforderungen:** • Utherm Sarking LE Plus-Dämmsysteme mit aufkaschierter Unterdeckbahn verlegen. • Sollte eine Behelfsdeckung gefordert sein, sind Nageldichtstreifen unter den Konterlatten erforderlich.

TABELLE FÜR DIE ERMITTLUNG VON ZUSATZMASSNAHMEN

Regeldachneigung (RDN)	ohne weitere Anforderungen	eine weitere Anforderung	zwei weitere Anforderungen	drei oder mehr Anforderungen
RDN nicht unterschritten	Unterspannung	Unterspannung	überlappte/ verfalzte Unterdeckung	verklebte/ verschweißte Unterdeckung
RDN unterschritten bis 4°	verklebte/ verschweißte Unterdeckung	verklebte/ verschweißte Unterdeckung	naht- und perfo-rationsgesicherte Unterdeckung	naht- und perfo-rationsgesicherte Unterdeckung
RDN unterschritten um 4 - 8°	naht- und perfo-rationsgesicherte Unterdeckung	naht- und perfo-rationsgesicherte Unterdeckung	naht- und perfo-rationsgesicherte Unterdeckung	naht- und perfo-rationsgesicherte Unterdeckung
RDN unterschritten 8 - 12°	regensicheres Unterdach	regensicheres Unterdach	wasserdichtes Unterdach	wasserdichtes Unterdach

Die in der Tabelle genannten Zusatzmaßnahmen sind Mindestmaßnahmen. Bei besonders hohen Anforderungen und/oder besonderen örtlichen Bestimmungen ist eine höherwertige Zusatzmaßnahme zu wählen.
Grundsätzlich können höherwertige Zusatzmaßnahmen auch anstelle der Mindestmaßnahmen eingesetzt werden.
* Unterspannungen gelten als Mindest-Zusatzmaßnahme.

Wall



Wir entwickeln unsere Produkte ständig weiter und unsere Dämmlösungen sind geeignet für Kerndämmung, Dämmung von zweischaligen Mauerwerk und von hinterlüfteten Außenfaßaden.

Dämmung der Wand

Lösung

Utherm Wall A 58

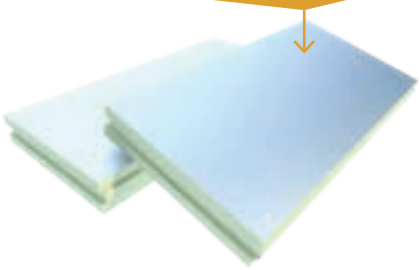
Utherm Premium Wall LE 16

UTHERM Wall A

PIR-Dämmplatte geeignet für hinterlüftete Außenfaßaden

Utherm Wall A ist eine PIR-Dämmplatte mit Baustoffklasse E nach DIN EN 13501-1, ideal für Kerndämmung, Dämmung von zweischaligem Mauerwerk und von hinterlüfteten Außenfaßaden. Die Dämmplatte ist beidseitig mit einer mehrlagigen dampfdiffusionsgeschlossenen Kaschierung aus Alu-Verbundfolie.

Lambda-Wert:
0,022
W/m.K



Anwendungstypen	WAB, WZ, WAS
Dämmstoffe	Polyurethan Hartschaum (PIR) **Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λD: 0,022 W/m.K**
Deckschicht	Dampfdiffusionsgeschlossene Kaschierung aus Aluminium
Abmessung	600 mm x 1200 mm Deckmaß: 589 mm x 1189 mm
Kantenausbildung	11 mm Nut und Feder umlaufend

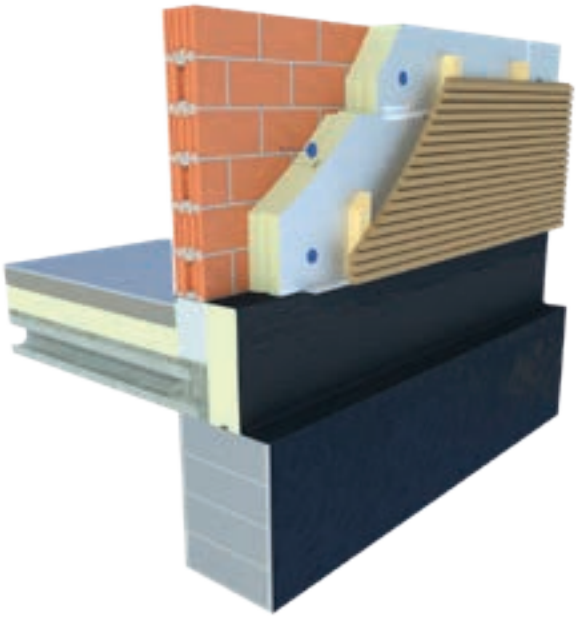
Dämmstärke [mm]	U-Wert [W/m²K]	Stück/Packungsinhalt	m²/Packungsinhalt	m²/Palette
Wall A: 1200 x 600 mm				
60	0,34	8	5,76	57,60
80	0,26	6	4,32	43,20
100	0,21	5	3,60	36,00
120	0,18	4	2,88	28,80
140	0,16	3	2,16	25,92
160	0,14	3	2,16	21,60

Liefertermin und Mindestabnahme nach Rücksprache

UTHERM

TECHNISCHE DATEN

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ	PIR: 0,023 W/m.K
Druckfestigkeit	≥ 150 kPa (1,5 kg/cm²)
Zugfestigkeit senkrecht	TR80 ≥ 80 kPa
Dimensionstabilität **48h, 70°C, 90%RH** **48h, -20°C**	 DS(70,90)3: Δϵl,b≤2 / Δϵd≤6 DS(-20,-)1: Δϵl,b≤1 / Δϵd≤2
Verformung unter Druck und Temperatur	≤ 5%
Rohdichte	Min 30 kg/m³
Baustoffklasse	D-s2-d0 gem. DIN EN 13501-1
Wasseraufnahme	(Langzeittest) ≤ 2 %



Zertifikate	
FIW	WLS 023 WAB, WZ, WAS
CE	λ 0,022 W/m.K
DOP	Utherm Wall A v2
EPD	EPD -IVP-20210001-IBE2-DE

Soffit Attic

Mit Dämmplatten erleichtern wir Ihnen die Arbeit, wenn Sie Ihren Dachboden in einem Arbeitsgang dämmen und ausbauen möchten.

Kellerdecke

→ Utherm Soffit AC — 62

Dachboden

→ Utherm Attic L OSB — 64

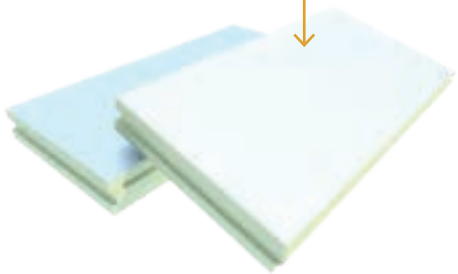
→ Utherm Attic L CB — 66

UTHERM Soffit AC

PIR-Dämmplatte geeignet für Deckendämmung

Utherm Soffit AC ist eine PIR-Dämmplatte mit Brandschutzklasse D, geeignet für Deckendämmung. Die Dämmplatte ist beidseitig mit einer strukturierten Aluminiumfolie von ungefähr 50 µm laminiert, die an der Innenseite weiß ist.

Lambda-Wert:
0,023
W/m.K



Anwendungstypen	DI
Dämmstoffe	Polyurethan Hartschaum (PIR) **Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (λ_D): 0,022 W/m.K**
Deckschicht	0,06 mm strukturierten Aluminiumfolie innenseite weiß
Abmessung	600 mm x 1200 mm
Kantenausbildung	11 mm Nut und Feder umlaufend

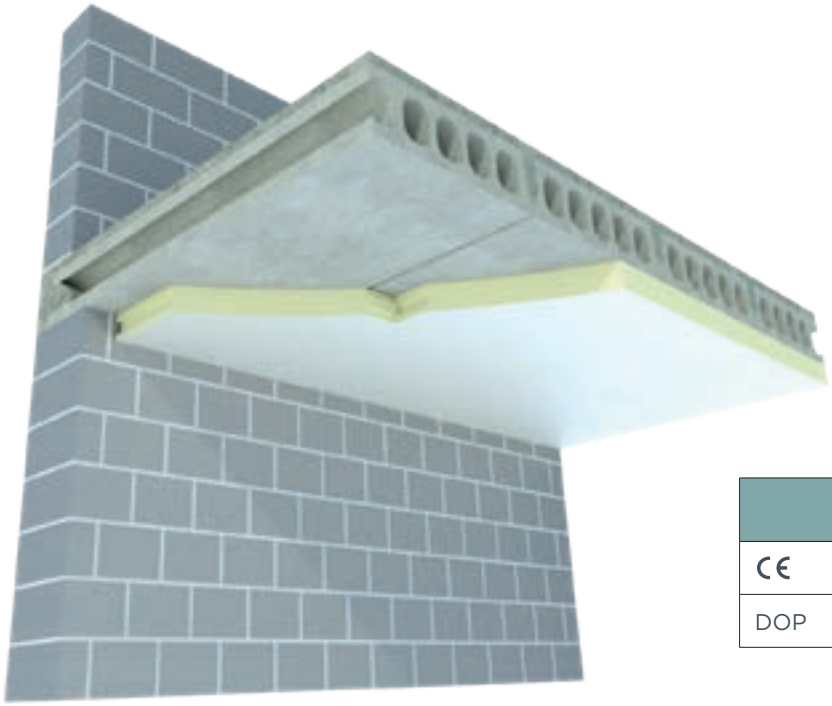
Dämmstärke [mm]	U-Wert [W/m²K]	Stück/Packungsinhalt	m²/Packungsinhalt	m²/Palette
Soffit AC: 1200 x 600 mm				
40	0,55	12	8,64	86,40
60	0,38	8	5,76	57,60
80	0,29	6	4,32	43,20
100	0,24	5	3,60	36,00

Liefertermin und Mindestabnahme nach Rücksprache

UTHERM

TECHNISCHE DATEN

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ	PIR: 0,023 W/m.K
Druckfestigkeit	≥ 150 kPa (1,5 kg/cm²)
Zugfestigkeit senkrecht	TR80 ≥ 80 kPa
Dimensionstabilität	
48h, 70°C, 90%RH	DS(70,90)3: Δϵl,b≤2 / Δϵd≤6
48h, -20°C	DS(-20,-)1: Δϵl,b≤1 / Δϵd≤2
Verformung unter Druck und Temperatur	≤ 5%
Rohdichte	Min 30 kg/m³
Baustoffklasse	C-s2,d0 gem. DIN EN 13501-1
Wasseraufnahme	(Langzeittest) ≤ 2%



Zertifikate	
CE	λ 0,023 W/m.K
DOP	Utherm Soffit AC v1

UTHERM Attic L OSB

Verbundelemente für den Ausbau und für die Renovierung mit PIR-Dämmkern und Innenbeplankung

Utherm Attic L OSB ist eine PIR-Dämmplatte, geeignet für den Ausbau und die Renovierung von Dachböden. Die Dämmplatte besteht aus einem PIR-Dämmkern mit einer mehrlagigen dampfdiffusionsgeschlossenen Alukaschierung und einer oberseitig angebrachte 12 mm OSB-Bauplatte mit geraden Kanten.

Lambda-Wert: 0,022 W/m.K

Anwendungstypen	DI, WI
Dämmstoffe	Polyurethan Hartschaum (PIR) **Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (λ_D): 0,022 W/m.K**
Deckschicht	Mehrlagige dampfdiffusionsgeschlossene Kaschierung aus Alu-Verbundfolie
Abmessung	613 mm x 1200 mm Deckmaß: 602 mm x 1189 mm
Kantenausbildung	Umlaufend kombiniertes Nut- und Federsystem

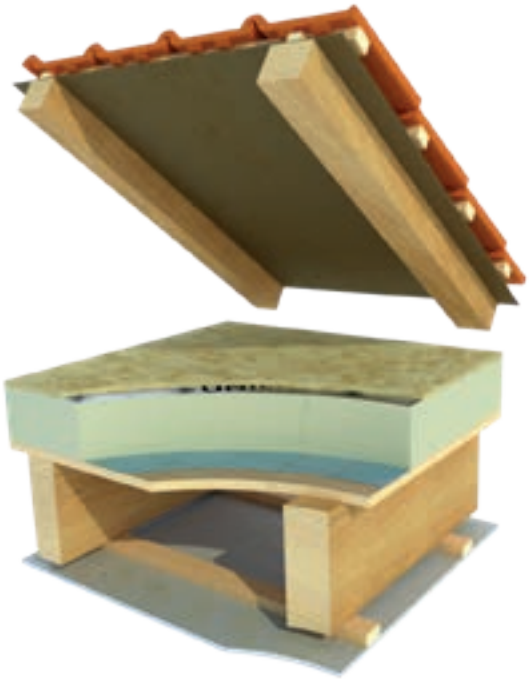
Gesamtstärke [mm]	U-Wert [W/m²K]	Dämmstarke [mm]	Stück/ Packungsinhalt	Stück/ Palette	m²/ Palette	Gewicht [kg/Stück]
Attic OSB: 1200 x 613 mm						
92	0,27	80	2	26	19,13	7,2
112	0,23	100	2	20	14,71	7,6
132	0,19	120	2	18	13,24	8,1
152	0,16	140	2	14	10,30	8,5

Liefertermin und Mindestabnahme nach Rücksprache

UTHERM

TECHNISCHE DATEN

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ	PIR: 0,023 W/m.K
Druckfestigkeit	≥ 150 kPa (1,5 kg/cm²)
Zugfestigkeit senkrecht	TR80 ≥ 80 kPa
Dimensionstabilität **48h, 70°C, 90%RH** **48h, -20°C**	 DS(70,90)3: Δϵl,b≤2 / Δϵd≤6 DS(-20,-)1: Δϵl,b≤1 / Δϵd≤2
Verformung unter Druck und Temperatur	≤ 5%
Rohdichte	Min 30 kg/m³
Baustoffklasse	E gem. DIN EN 13501-1
Wasseraufnahme	(Langzeittest) ≤ 2 %



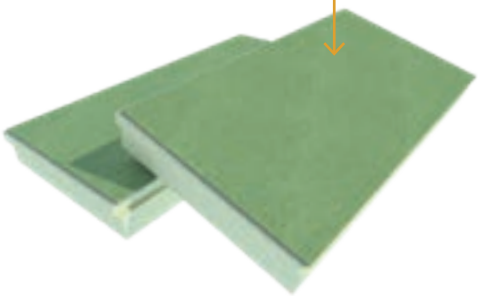
Zertifikate	
CE	λ 0,022 W/m.K
DOP	Utherm Attic L OSB v3

UTHERM Attic L CB

Verbundelemente für den Ausbau und für die Renovierung mit PIR-Dämmkern und Innenbeplankung

Utherm Attic L CB ist eine PIR-Dämmplatte, geeignet für den Ausbau und die Renovierung von Dachböden. Die Dämmplatte besteht aus einem PIR-Dämmkern mit einer mehrlagigen dampfdiffusionsgeschlossenen Alukaschierung und einer oberseitig angebrachten 8 mm kochwasserfest verleimten Holzspanplatte mit geraden Kanten.

Lambda-Wert:
0,022
W/m.K



Anwendungstypen	DI, WI
Dämmstoffe	Polyurethan Hartschaum (PIR) **Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (λ_D): 0,022 W/m.K**
Deckschicht	Mehrlagige dampfdiffusionsgeschlossene Kaschierung aus Alu-Verbundfolie
Abmessung	613 mm x 1200 mm Deckmaß: 602 mm x 1189 mm
Kantenausbildung	Umlaufend kombiniertes Nut- und Federsystem

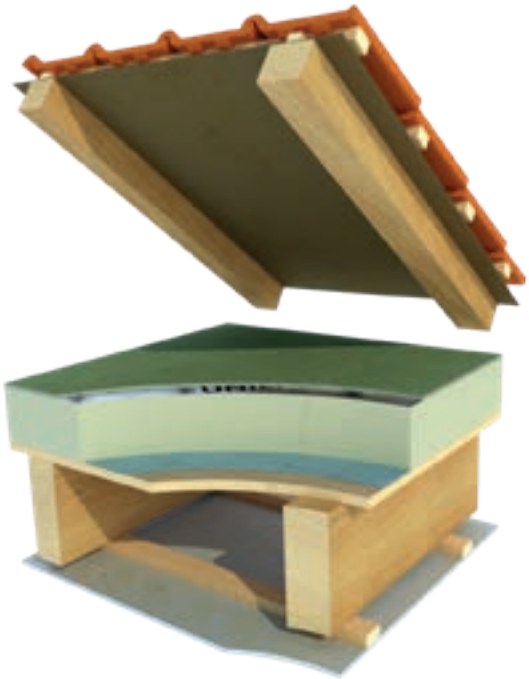
Gesamtstärke [mm]	U-Wert [W/m²K]	Dämmstarke [mm]	Stück/ Packungsinhalt	Stück/ Palette	m²/ Palette	Gewicht [kg/Stück]
Attic CB: 1200 x 613 mm						
88	0,27	80	2	26	19,13	6,05
108	0,23	100	2	22	16,18	6,5
128	0,19	120	2	18	13,24	7
148	0,16	140	2	16	11,77	7,45

Liefertermin und Mindestabnahme nach Rücksprache

UTHERM

TECHNISCHE DATEN

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ	PIR : 0,023 W/m.K
Druckfestigkeit	≥ 150 kPa (1,5 kg/cm²)
Zugfestigkeit senkrecht	TR80 ≥ 80 kPa
Dimensionstabilität **48h, 70°C, 90%RH** **48h, -20°C**	 DS(70,90)3: Δ€l,b≤2 / Δ€d≤6 DS(-20,-)1: Δ€l,b≤1 / Δ€d≤2
Verformung unter Druck und Temperatur	≤ 5%
Rohdichte	Min 30 kg/m³
Baustoffklasse	E gem. DIN EN 13501-1
Wasseraufnahme	(Langzeittest) ≤ 2 %



Zertifikate	
CE	λ 0,022 W/m.K
DOP	Utherm Attic L CB v3

Zubehör

Wir helfen Ihnen mit unserem Zubehörsortiment um die Montage zu erleichtern.

Unilin Insulation unterstützt Sie mit praktischen Zubehöre, die die Montage von Dämmplatten erleichtern.

Weitere Informationen finden Sie in den technischen Datenblättern der unten aufgeführten Produkte. Lesen Sie auch die Verarbeitungshinweise, um die Befestigung mit den Dämmplatten korrekt auszuführen. Mehr auf **unilininsulation.com**

UTHERM SARKING SCHRAUBEN

Qualitätsschrauben, die speziell für die Befestigung von Utherm Sarking Dämmplatten entwickelt wurden, ermöglichen eine rechtwinklige Befestigung.

Länge (mm)	Durchmesser (mm)	Anzahl/Paket
180	6	50
200	6	50
220	6	50
240	6	50
260	6	50
280	6	50
300	6	50
330	8	50
360	8	50

Für einen optimalen Übergang

ATTIKAKEILE

Unserer Attikakeile sorgen für einen glatten, isolierten Übergang zwischen der Dachfläche und der Dachaufkantung.
Unilin Insulations Plattformanschluss oder -ecke ist ein Dachrandabschluss - in Form eines abgeschrägten Stücks PIR-Schaum, parallel zum Dachrand - damit die Dacheindeckung bis zum Dachrand und über den Plattformanschluss weiterlaufen kann.

	Breite (mm)	Länge (mm)	Tiefe (mm)	Anzahl/Paket
ALU-AUSFÜHRUNG	100 x 100	1.200	30	42
	50 x 50	1.200	30	60

UNITAPE

Klebeband zum Abdichten der Nähte zwischen den Wanddämmplatten.
Auf eine trockene, saubere Oberfläche auftragen und gut andrücken.

1. Macht Dämmplatten wind- und wasserdicht
2. Benutzerfreundlich (kann auch mit einem Spender erfolgen)
3. Hervorragende, lang dauernde Haftung (hält 2 x länger)
4. Feuchtigkeits- und UV-beständig

UNITAPE	50 lm/Rolle 50 mm breit

Service & Logistik

Zusammen nach der besten Dämmlösung für Ihr Projekt suchen.

Kontakt:

Customer service
Innendienst Verkauf
+32 56 73 59 90
verkauf.insulation@unilin.com

Technical Service + Gefälleplanung
technik.insulation@unilin.com

Service & Logistik

BESTELLUNGEN

Für Bestellungen und Fragen zu Lieferungen und Fakturierung kontaktieren Sie uns telefonisch unter der +32 56 73 59 90 oder per E-Mail an **verkauf.insulation@unilin.com**.

Alle Bestellungen müssen korrekte Mengen, Spezifikationen und eine Lieferadresse enthalten. Ohne eine korrekte oder vollständige Lieferanschrift kann eine Lieferung nicht erfolgen.

Sie erreichen unseren Customer Service an jedem Werktag zwischen 8 und 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr (Freitags bis 16 Uhr).

STORNIEREN VON BESTELLUNGEN

Bestellungen die **Produkten aus dem Lager** bestehen (diese Informationen sind für jedes Produkt im Lieferprogramm zu finden), können kostenlos storniert werden, sofern der Kundendienst innerhalb von 24 Stunden nach der Auftragsbestätigung per E-Mail oder Telefon informiert wird. Bitte beachten Sie, dass dies nur für Bestellungen gilt, bei denen zwischen der Auftragsbestätigung und dem geplanten Liefertermin mindestens 4 Arbeitstage liegen.

Bestellungen, die aus **Produkten bestehen, die nicht aus dem Lager kommen**, sind nicht stornierbar.

ZAHLUNGSFRISTEN

Die Zahlung muss laut vertraglichen Bedingungen erfolgen.
Die vorliegenden Klauseln berühren nicht die Anwendung unserer allgemeinen Verkaufsbedingungen, die auf unserer Website eingesehen werden können.

www.unilininsulation.com

LIEFERBEDINGUNGEN

Sofern nicht anders angegeben, werden die Waren frei Lager oder Baustelle geliefert.

Bestellungen von Lagerprodukten

- Lieferung von vollen Zügen:
  1° wenn Bestellung bei uns vor 10 Uhr: Lieferung ab dem Tag der Bestellung + maximum 3 Arbeitstage
  2° wenn Bestellung bei uns nach 10 Uhr: Lieferung ab dem Tag der Bestellung + maximum 4 Arbeitstage
- Lieferung von nicht vollen Zügen: Lieferung ab dem Tag der Bestellung + maximum 5 Arbeitstage
- Lieferung mit Gabelstapler: Nur möglich bei vollen Zügen und nach Rücksprache

Bestellungen von nicht vorrätigen produkten

- Lieferung ab dem Tag der Bestellung + maximum 10 Arbeitstage
- Minimum Bestellmenge = ca 1000 m^2
- Abnahme ist verpflichtend der produzierten Komplettmenge (maximal + 5% des vorliegenden Auftrages)

Lieferfristen werden in Werktagen angegeben. Wochenend-, Feier- und Betriebsurlaubstage sind keine Werktage.

Transportzuschläge

Warenwert	Transportzuschlag
≥ 3.500 €	0 €
≥ 2.500 € < 3.500 €	200 €
0 € < 2.500 €	anfallende Frachtkosten

Anzahl Entladestellen
Volle Ladungen können an maximum 3 Standorten entladen werden. Dies mit maximal 2 extra Entladestellen im Umkreis von 50 km und mit mindestens 6 Paletten (600 x 1200 mm) oder 3 Paletten (1200 x 2400 mm) pro Entladestelle. Der Zuschlag beträgt 100 € pro Entladestelle.

ENTLADEN VON GÜTERN

Es versteht sich von selbst, dass die Entladung der Waren sofort nach Ankunft des Lkw am Bestimmungsort beginnen kann. Wenn eine andere Abladeadresse angegeben wird, ist Unilin Insulation berechtigt, Kosten in Rechnung zu stellen.

Lieferungen werden nicht vom Fahrer entladen. Gabelstaplerentladung nur möglich bei vollen Zügen und nach Rücksprache. Zuschlag 100€ je LKW.

VERARBEITUNG

Für die Verarbeitung unserer Produkte beachten Sie bitte die Verlegehinweise, die Sie auf **www.unilininsulation.com** herunterladen können. Sie erhalten die Verlegehinweise auch beim Customer Service.

NOTIZEN

UNILIN INSULATION
FOR SMART LIVING

Unilin Insulation DACH
Deutschland, Schweiz und Österreich
Waregemstraat 112 - 8792 Desselgem - Belgien
T +32 56 73 59 90 - F +32 56 73 50 90
E verkauf.insulation@unilin.com
W www.unilininsulation.com

Juni 2022